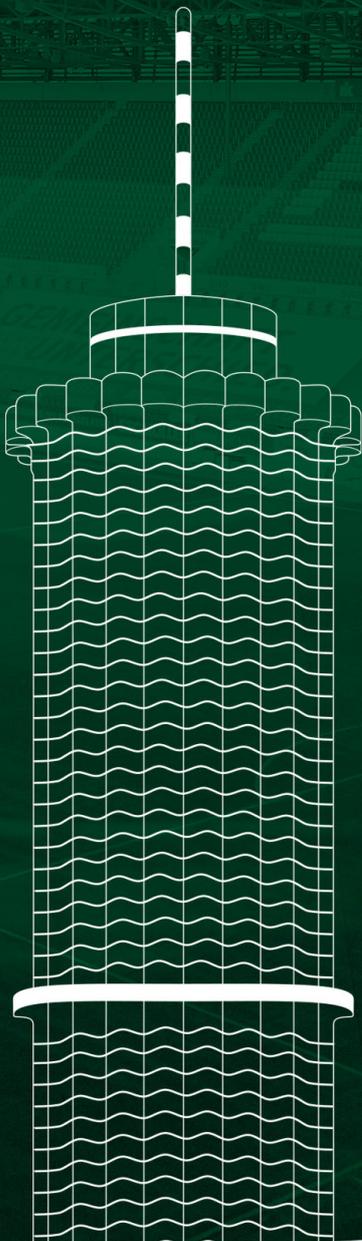


TÄTIGKEITSBERICHT

JANUAR 2020 - JUNI 2021



WWK ARENA



Wir nutzen unsere Stadionbeleuchtung immer wieder, um auf wichtige gesellschaftliche Themen aufmerksam zu machen.

**MICHAEL STRÖLL,
GESCHÄFTSFÜHRER**

Um den großartigen Zusammenhalt während der Corona-Pandemie in Schwaben optisch zu untermalen, hat der FCA die WWK ARENA im Mai in den Farben Schwabens – Rot und Gelb – beleuchtet.

LIEBE FCA-FANS, MITGLIEDER UND PARTNER,

die vergangenen 18 Monate waren für uns alle vor allem durch die Corona-Pandemie mit großen Herausforderungen verbunden, deren Ende wir noch nicht absehen können. Wir sind jedoch absolut überzeugt, dass wir diese gemeinsam meistern können und werden.

Auch bei uns stand und steht die Eindämmung des Virus an erster Stelle. Daher wurden verschiedenste präventive Schutzmaßnahmen ins Leben gerufen und strenge Hygienekonzepte erarbeitet. In der WWK ARENA fast eineinhalb Jahre vor leeren Rängen spielen zu müssen, war für uns auch emotional eine enorme Herausforderung. Unser Verein lebt von der Atmosphäre und Stimmung seiner Fans, die wir gerade im Saisonendspurt schmerzlich vermisst haben. Trotzdem sind wir froh, nun zusammen das elfte Jahr Bundesliga hintereinander antreten zu können.

Auch finanziell gesehen, haben uns die letzten 18 Monate zugesetzt, wir haben aber gemerkt, dass wir mit unserem Weg der wirtschaftlichen Vernunft die Krise gemeinsam bewältigen werden. Für uns war unmittelbar nach Beginn der Pandemie klar, dass wir keine staatlichen Hilfen wie Kurzarbeit in Anspruch nehmen wollen, auch wenn die Einbußen für uns enorm sind.

Einen großen Dank möchte ich an dieser Stelle unseren Partnern und Sponsoren sowie unseren Fans und Mit-



MICHAEL STRÖLL
GESCHÄFTSFÜHRER

gliedern aussprechen. Trotz teilweise großer eigener wirtschaftlicher Herausforderungen haben sich zahlreiche Partner frühzeitig zum FC Augsburg bekannt und auf eine Rückerstattung für nicht erbrachte Werbeleistungen verzichtet. Darüber hinaus haben viele Dauerkarten-Inhaber ihre Ticketrückerstattung dem Verein überlassen und damit ein starkes Zeichen gesetzt. Auch unsere treuen Vereinsmitglieder, die weiterhin an unserer Seite stehen, tragen einen bedeutenden Teil dazu bei, dass wir zahlreiche Aktionen im Rahmen unseres sozialen Engagements erfolgreich gestalten konnten.

Wir freuen uns, dass wir ein Fundament an treuen Vereinsmitgliedern, Dauerkartenbesitzern, Fans und langjährigen Partnern und Sponsoren haben, mit dem wir gemeinsam etwas bewirken können. Unter dem Motto #augsburghältzusammen2020 haben wir alle zusammen große Solidarität gezeigt und den Zusammenhalt in der Region erneut unter Beweis gestellt. Auch im Jahr 2021 kommen wir unserer gesellschaftlichen Verantwortung weiter nach und unterstützen hilfsbedürftige Menschen sowie die regionale Wirtschaft, denn gesellschaftliches Engagement, in das auch unsere Mitarbeiter, FCA-Profis und unsere Nachwuchsmannschaften eingebunden sind, ist für uns ein wichtiger Bestandteil unseres Vereinslebens.

Wir sind stolz auf das Engagement, das wir in den letzten 18 Monaten betrieben haben, trotzdem wollen wir uns hier weiterhin stetig verbessern. Beim Bau der WWK ARENA im Jahr 2009 haben wir mit unseren Energie-Partnern eine Geothermie-Anlage gebaut, mit dem Ziel, das Stadion CO₂-neutral zu bewirtschaften. In den vergangenen Monaten haben wir uns auch im Bereich Nachhaltigkeit breiter aufgestellt und wollen in Zukunft unser ökologisches Bewusstsein noch stärker leben.

In diesem Bericht informieren wir Sie nun zum ersten Mal über unsere sozialen und gesellschaftlichen Projekte. Der Berichtszeitraum erstreckt sich hierbei von Januar 2020 bis einschließlich Juni 2021. Wir möchten Ihnen zum einen eine spannende Übersicht über die sozialen Aktionen aus dieser Zeit liefern, uns aber vor allem auch bei unseren Fans, Mitgliedern, Partnern und Sponsoren für ihre Unterstützung bedanken.

Viel Spaß beim Lesen!



EVA WEBER, OBERBÜRGERMEISTERIN STADT AUGSBURG

LIEBE FCA-FAMILIE,

Nicht nur auf dem Spielfeld der WWK ARENA und vielen weiteren Stadien ist der FC Augsburg erstklassig, sondern auch bei seinem sozialen Engagement. Letzteres zeichnet den Traditionsverein schon lange aus. Was aber in den vergangenen 18 Monaten bei laufendem Betrieb in den schwierigen Zeiten der Pandemie in und für die Region auf die Beine gestellt wurde, ist in jeder Hinsicht bemerkenswert.

Über Solidarität und Gemeinsinn zum Wohle unserer Gesellschaft wurde in der Krise zum Glück viel und oft geredet. Doch der FCA ließ all den Idealen schnell und unbürokratisch ganz konkrete, gut geplante und effizient gemanagte Taten folgen. Weit über 5.000 Fans sind jetzt etwa stolze Besitzerinnen und Besitzer der Motto-T-Shirts und tragen mit dem Slogan „Augsburg hält zusammen“ auch noch nach der Pandemie den Spirit von Zusammenhalt und Gemeinschaft sichtbar auf der Brust. Auch die digitale Spendenplattform erwies sich

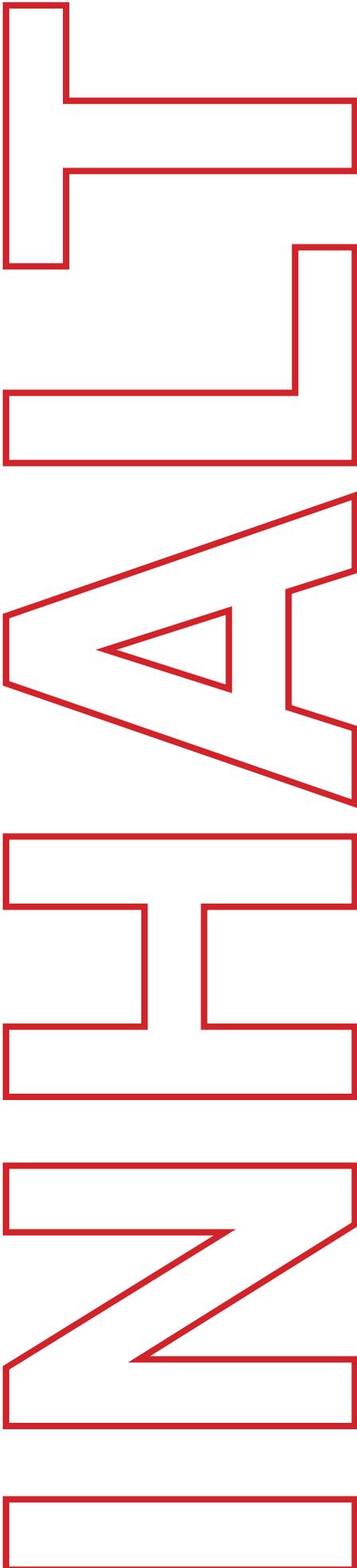
als Segen für gebeutelte Unternehmen, unzählige attraktive Gutscheine versüßten den glücklichen Empfängern die so bittere Corona-Zeit, unsere Pflegekräfte wurden mit Getränkespenden überrascht und vieles mehr. Die nachfolgenden Seiten dieses Magazins machen diese Initiativen anschaulich, liefern die Fakten und Daten und zeigen nicht zuletzt die Freude in den Gesichtern all der Menschen, die hier mit vollem Einsatz involviert waren. Im Schlußschluss mit der aktiven Fanszene und zahlreichen weiteren Unterstützenden hat der Verein gezeigt, wie gelebter Zusammenhalt aussieht, wie sich Not und Bedürftigkeit ganz direkt und gezielt lindern lassen – monetär und ideell! In der Tat überwältigend ist auch das Gesamtspenden-Volumen von rund 500.000 Euro, das im Rahmen der Initiative #augsburghältzusammen2020 erreicht wurde!

Dazu möchte ich aus tiefstem Herzen meinen persönlichen Respekt bekunden. Es ist mir ein echtes Bedürfnis, ein aufrichtiges DANKESCHÖN auch im Namen der Stadt Augsburg an alle Mitglieder der empathischen und begeisterungsfähigen FCA-Familie zu richten, die in den vergangenen Monaten ihren ganz individuellen, persönlichen und hoch motivierten Teil zu den Projekten der tollen Kampagne #augsburghältzusammen2020 beitrugen.

Ich freue mich mit Ihnen allen auf die nächste erfolgreiche FC Augsburg-Saison und die Fortsetzung des wertvollen sozialen Engagements, von dem wir alle profitieren!

Mit herzlichen Grüßen!

GRUß- WORT



JANUAR - MÄRZ 2020

01

| | |
|--|----|
| U15: Selbstverteidigung meets Fußball | 09 |
| Kids-und TeensClub sportlich unterwegs | 10 |
| ZISCH mit Felix Götze | 12 |
| FCA-Nachwuchs informiert sich über Handwerksberufe | 14 |

APRIL - JUNI 2020

02

| | |
|---|----|
| #augsburghältzusammen2020! | 17 |
| Getränke für Pflegepersonal | 18 |
| Unterstützung UBT e. V. | 20 |
| Unterstützung Tafel e. V. | 22 |
| Digitale Spendenplattform | 24 |
| Fifa20-Charity-eCup: LEW spendet 1.500 Euro | 25 |
| Augsburg hält sich fit | 26 |
| Verkauf Motto-Shirt | 28 |
| Verkauf Sondertrikot | 29 |
| Gutscheine für Alltags-Helden | 30 |
| 3.000 Euro für Virtuellen Organspendelauf | 32 |
| Siegmund spendet Masken an Tafel e. V. | 34 |
| Corona-Warn-App auf dem Trikotärmel | 35 |

JULI - SEPTEMBER 2020

03

| | |
|---|----|
| KidsClub: Graffiti-Aktion & 1.Bayerische KidsClub-Challenge | 39 |
| 500.000 Euro für #augsburghältzusammen2020! | 40 |
| Günstige Tickets beim BVB-Sieg | 42 |

OKTOBER - DEZEMBER 2020

04

| | |
|--|----|
| FCA-Profis überraschen Erstklässler digital | 45 |
| Augsburg hält sich fit 2.0 | 46 |
| UBT e. V. hilft in schwierigen Zeiten | 48 |
| FCA & Segmüller beschenken Seniorenheim | 50 |
| Schleife Zeigen am Welt-Aids-Tag | 52 |
| FCA & Riegele spenden 5.500 Euro an Kartei der Not | 53 |
| FCA-Weihnachtungswünsche mit Rekord-Teilnahme | 54 |
| FCA & Siegmund unterstützen Wärmestube | 56 |
| Stadtweihnacht auf Rädern | 57 |

Ausschließlich zum Zweck der besseren Lesbarkeit wird auf die geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet. Alle personenbezogenen Bezeichnungen sind als geschlechtsneutral zu verstehen.

06 JANUAR - MÄRZ 2021

| | |
|---|----|
| Sehbehindertenreportage ab sofort dauerhaft | 59 |
| !Nie Wieder | 60 |
| Internationale Wochen gegen Rassismus | 64 |
| 1.400 Euro für die FUMS-Spieltagsspende | 65 |
| 10.000 Euro für MUKIS | 66 |
| LEW, FCA & Krumbach spenden Lebensmittel & Getränke | 67 |

07 APRIL - JUNI 2021

| | |
|---|----|
| Vereint gegen Blutkrebs | 69 |
| Virtuellen Organspendelauf 21: FCA spendet 5.500 Euro | 70 |
| Zahlreiche Sachspenden | 72 |

08 RUND UM DEN FCA

| | |
|-----------------|----|
| Geschäftsstelle | 75 |
| Nachwuchsarbeit | 76 |
| Mitglieder | 81 |

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

FC Augsburg 1907 GmbH & Co. KGaA,
Bürgermeister-Ulrich-Straße 90, 86199
Augsburg | Tel.: 0821 - 650 400, Fax: 0821
- 650 40 589 | E-Mail: info@fcaugsburg.de
| www.fcaugsburg.de

REDAKTION

Lena Höhm, Jonathan Lyne,
Lena Wagenblast

VERANTWORTLICH

Dominik Schmitz, Lena Höhm

TITELFOTO

DFL/Getty Images/Sebastian Widmann

GESTALTUNG

Laura Johnson

FOTOCREDITS

Martin Augsburg
Klaus Rainer Krieger
FC Augsburg
DFL/Getty Images/Sebastian Widmann
UBT e. V.
Privat

JANUAR

FEBRUAR

MÄRZ

2020

U15: SELBSTVERTEIDIGUNG MEETS FUßBALL



Ein respektvoller und friedvoller Umgang ist in unserem Nachwuchsleistungszentrum die Grundvoraussetzung. Trotzdem kann es jedem passieren, dass man in eine brenzlige Situation gerät, sei es auf dem Fußballplatz oder im Alltag. Bei der Trainingseinheit haben die Spieler einen Plan mitbekommen, wie sie sich aus diesen Situation gewaltfrei befreien können.



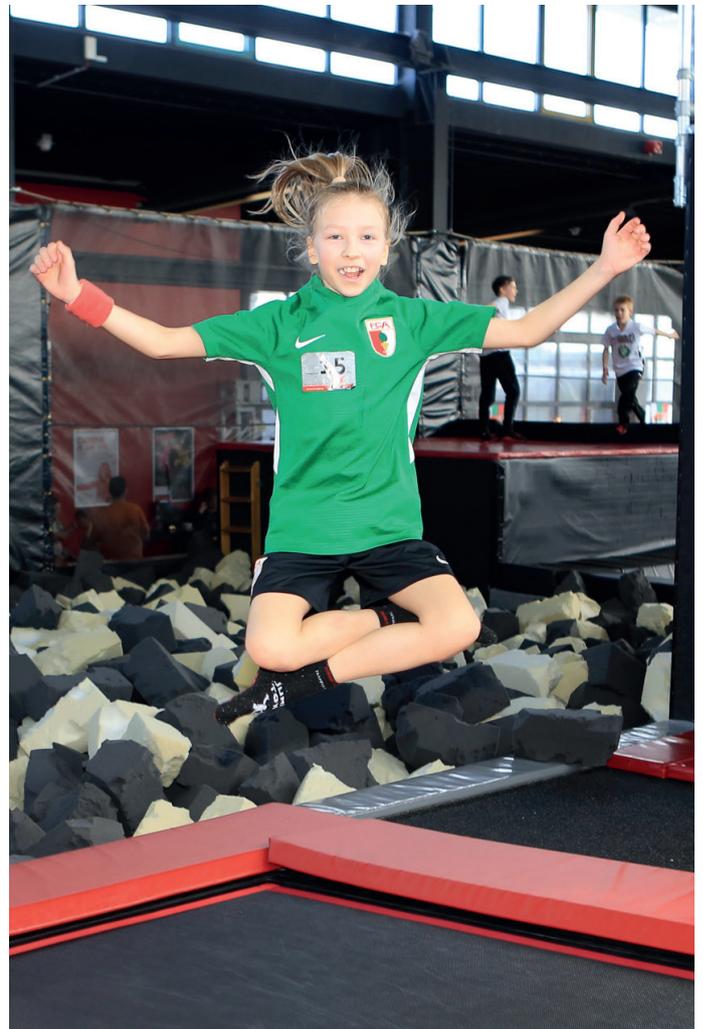
**ROY STAPFELFELD,
KAUFMÄNNISCHER LEITER NLZ**

Über den Tellerrand hinausgeblickt hat die U15 des FCA Anfang des Jahres bei einer Einheit „Fußball meets Selbstverteidigung“. Das Training mit Trainer Reiner Schon hat das Bewusstsein und den Respekt der Nachwuchsspieler gegenüber den Mitmenschen gestärkt, darüberhinaus wurden aber auch Wege erarbeitet, Techniken aus der Selbstverteidigung fair in den Fußball zu integrieren.

Nach dem Aufwärmen wurden unter anderem Verhaltensmöglichkeiten für „knifflige“ Spielsituationen erarbeitet sowie das Gleichgewichts- und Körpergefühl mit gezielten Übungen trainiert, die den jungen Nachwuchskickern auf dem Rasen helfen können. Am Ende konnten die Spieler noch in einem Rundlauf die erlernten Inhalte gegenseitig ausprobieren und anwenden.



KIDS- & TEENSCLUB SPORTLICH UNTERWEGS



Bewegungsförderung durch Spaß ist ein wesentlicher Baustein im sozialen Gedanken des FC Augsburg. Der Verein möchte Bewegungsfreude vermitteln und seine Fans und Mitglieder durch verschiedene Aktionen an einen aktiven und gesunden Lebensstil heranführen.

Für die Mitglieder des Kids- und TeensClubs ging es deshalb in der Trampolinhalle „Jump Town“ in Augs-

burg-Oberhausen hoch hinaus. Neben dem ausgelassenen Hüpfen auf dem Trampolin standen waghalsige Sprünge in die Schnitzelgrube genauso auf dem Programm wie Geschicklichkeitsübungen im Ninja Parcour. Im Anschluss an die Sprung-Sessions drückten die Kinder bei der Live-Übertragung der FCA-Profis kräftig die Daumen und feierten lautstark mit.



Die KidsClub-Skifreizeit gibt es bereits seit 2014, im Jahr 2020 besuchte der KidsClub hierfür zum ersten Mal das wunderschöne Pitztal (Tirol). Vom 10. bis 12. Januar trafen sich zahlreiche Familien für ein spaßiges Wochenende bei strahlendem Sonnenschein und besten Pistenbedingungen im Schnee. Nach eigenständiger Anreise folgte ein gemütlicher Abend im exklusiv reservierten Ferienhotel Bergland in Wald. Bei gutem Essen und Kaminfeuer lernten sich die Teilnehmer kennen und schauten gemeinsam den FCA-Kinofilm „Mehr als nur 90 Minuten – 111 Jahre FC Augsburg“. Am Samstag ging es dann schon in der Früh los. Nach dem Frühstück begannen die Skikurse für die Kids. In vier verschiedenen Gruppen konnte jedes Kind, seinen Fähigkeiten entsprechend, viel lernen. Zwei Mal zwei Stunden Skikurs standen auf dem Programm, bevor es dann wieder ins Hotel für ein gemeinsames Abendessen und eine Fackelwanderung zurückging. Am Sonntag wurde im Skikurs weiter fleißig geübt, um beim Abschluss-Skirennen am Nachmittag das Gelernte zu zeigen.



ZISCH MIT FELIX GÖTZE



FCA-Spieler Felix Götzte hat im Februar die Herrenbach-Grundschule in Augsburg besucht, um den Kids das Thema Gesundheit durch Bewegung und Ernährung näher zu bringen.

Die vierte Klasse der Grundschule hatte beim ZISCH-Projekt der Augsburger Allgemeinen einen Aktionstag mit dem FCA gewonnen. Götzte beantwortete nicht nur alle Fragen, sondern hatte für jeden Schüler auch eine eigene FCA-Brotdose dabei. Kindgerecht erklärte der Mittelfeldspieler, wieso ein Vollkornbrot mit Frischkäse gesünder ist, als ein Weißmehl-Brot, warum Gemüse und Obst auf dem Speiseplan stehen sollten und plauderte auch aus dem Nähkästchen: Denn nach einem Bundesligaspiel darf es auch für die FCA-Profis manchmal ein Stück Pizza sein.

Bei einem Ernährungsquiz bewiesen die Viertklässler, dass sie sich mit dem Thema gesunde Ernährung schon gut auskennen und als es anschließend in die Sporthalle ging, konnten sich die Kids noch richtig auspowern. Mit den beiden FCA-Nachwuchstrainern Edu und Leon wurden verschiedene Übungen absolviert: Kleine Wett-

kämpfe, Konzentrations- und Technikübungen und am Ende wurde noch mit verschiedenen Bällen gekickt.

„Schon im Kindesalter spielt Ernährung eine große Rolle. Am wichtigsten ist für Kinder, dass sie gesund sind, sich gut entwickeln können und voller Energie sind“, unterstrich Götzte die Bedeutung des Themas. Und auch die Lehrerin der Viertklässler, Heidi Tancredi, war von dem Engagement des FCA begeistert. „Der Schwerpunkt Ernährung und Bewegung ist das Jahresmotto unserer Schule und deshalb hat der Tag perfekt zu unserer Klasse gepasst. Was der FCA und die Augsburger Allgemeine auf die Beine gestellt haben, fand ich gigantisch – vor allem die Verzahnung zwischen Theorie und Praxis.“

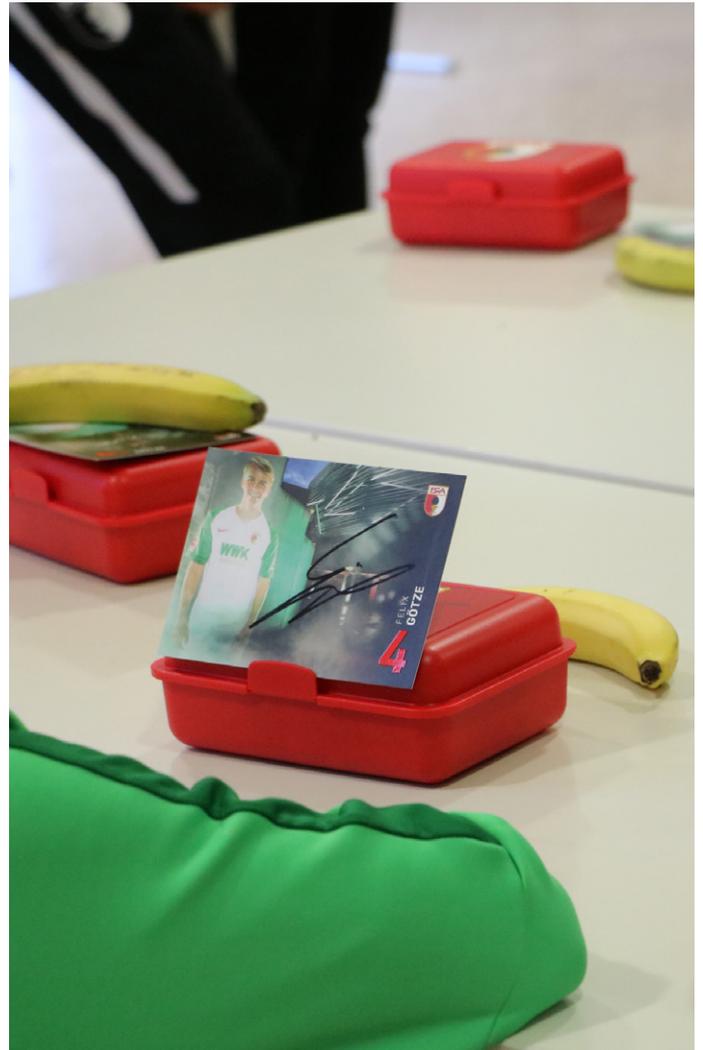
Der FC Augsburg unterstützte mit diesen Aktionen das ZISCH-Projekt, „Zeitung in der Schule“, des Bildungspartners Augsburger Allgemeine. So kommen die Lernenden nicht nur der Zeitung näher, sondern auch den Rot-Grün-Weißen. Das Medienprojekt „Zeitung in der Schule“ will Schülern Wissen über Medien vermitteln, um so den Umgang mit Medien und auch Medienarbeit näherzubringen. Ziel ist es, den Teilnehmern die nötigen Kenntnisse mitzugeben, um sich sicher in der modernen Informationswelt zu bewegen.



Schon im Kindesalter spielt Ernährung eine große Rolle. Am wichtigsten ist für Kinder, dass sie gesund sind, sich gut entwickeln können und voller Energie sind.



FELIX GÖTZE





FCA-NACHWUCHS INFORMIERT SICH ÜBER HANDWERKSBERUFE

Ein weiterer elementarer Baustein der sozialen Verantwortung des FC Augsburg ist es, eine gute Bildung und Ausbildung zu fördern. Viele Nachwuchsfußballspieler träumen von einer Profikarriere, nur die wenigsten können mit dem Fußball allerdings ihren Lebensunterhalt verdienen. Deswegen hat die Handwerkskammer (HWK) Schwaben Nachwuchsspieler des FCA und der Augsburger Panther zu einer Berufsinformationsveranstaltung eingeladen.

Unter dem Motto „Berufsausbildung und Karrierechancen im Handwerk“ konnten rund 130 Jugendliche sowie deren Eltern und Betreuer in der Handwerkskammer Schwaben unterschiedliche handwerkliche Ausbildungsberufe auf verschiedenen Stationen sowohl theoretisch als auch praktisch kennenlernen. So schossen die Jugendlichen Fotos, gestalteten mit Pinsel und Spraydose Plakate oder buken Brezen.

Der HWK-Berufsinformationstag fand bereits zum zehnten Mal statt. Neben AEV-Präsident Wolfgang Renner und Hans-Peter Rauch, Präsident der HWK Schwaben, war auch der ehemalige FCA-Profi Tobias Werner vor Ort. „Das Handwerk bietet unglaublich viele Möglichkeiten, langfristig erfolgreich zu arbeiten“, so Werner. „Das sollten die Jungs immer im Auge behalten.“



APRIL

MAI

JUNI

2020

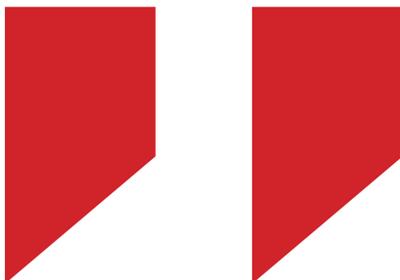


#AUGSBURGHÄLTZUSAMMEN2020



Wir wollten ein Zeichen der Solidarität und des Zusammenhalts setzen und die regionale Wirtschaft stärken. Es war und ist uns darüber hinaus ein großes Anliegen, allen Menschen Danke zu sagen, die sich in diesen schweren Zeiten mit großem Einsatz für das Allgemeinwohl unserer Gesellschaft verdient machen.

**STEFAN REUTER,
GESCHÄFTSFÜHRER SPORT**





GETRÄNKE FÜR PFLEGEPERSONAL



Unter dem Motto #augsburghältzusammen2020 hat der FC Augsburg verschiedene Aktionen gestartet, die in den schweren Zeiten der Ausbreitung des Corona-Virus einerseits Solidarität und Zusammenhalt beweisen, andererseits aber auch Unterstützung bieten sollten für bedürftige Menschen und Unternehmen in Augsburg.

Das Pflegepersonal, sei es in Krankenhäusern, Altenheimen oder Behinderteneinrichtungen, leistete und leistet immernoch in ihrer täglichen Arbeit grundsätzlich, aber ganz besonders in diesen Zeiten, einen unglaublichen Dienst für unsere Gesellschaft.

Mit Getränke-Geschenken wollte sich der FCA bei dieser Berufsgruppe für ihren Einsatz für unsere Gesellschaft bedanken. Das Personal hatte an drei Tagen die Möglichkeit, sich in Form eines „Drive-In“ zwei Getränkekisten Bier, Wasser oder Softgetränke abzuholen. Der FCA hatte dabei unter anderem mit seinen Getränkepartnern Riegele und Krumbach zusammengearbeitet.

Bei der Ausgabe packten neben FCA-Mitarbeitern und den FCA-Profis vor allem auch Fans tatkräftig mit an. Besonders Anhänger, die im Ulrich-Biesinger-Tribüne e. V. organisiert sind, hatten sich spontan bereit erklärt, bei

der Verteilung zu helfen. So hatte der FCA nach einem enormen Andrang am ersten Tag an den folgenden Ausgabeterminen eine zweite Anlaufstelle auf dem VIP-Parkplatz geschaffen, um die Anfragen zu bewältigen. In mehreren Spuren schlängelten sich die Autos über die Parkplätze, um in den Genuss des Geschenks zu kommen. Insgesamt waren an den drei Tagen rund 4.500 Pflegerinnen und Pfleger gekommen, um sich das Getränke-Geschenk abzuholen. 10.000 Getränke-Kisten wurden so in den Autos des Pflegepersonals verstaut.

10.000

Getränke-Kisten haben sich die Pflegekräfte an drei Tagen abgeholt.

„Wir freuen uns, dass unser Dank an das Pflegepersonal so gut angenommen wurde“, war Geschäftsführer Sport Stefan Reuter begeistert. Einen besonderen Dank hatten auch alle Helfer der Aktion verdient: „Es ist großartig, wie sehr uns unsere Fans dabei unterstützt haben“, dankt die Geschäftsführung nicht nur den Fans, sondern auch den unterstützenden Partnern Riegele und Krumbach.



Wieso haben Sie gemeinsam mit dem FCA im Rahmen von #augsburghältzusammen2020 die Getränke-Kisten Aktion für Pflegepersonal angeboten?

Hier gilt: Ehre, wem Ehre gebührt! Die Idee für die Aktion kam vom FCA und wir waren sofort begeistert. Es zeigt wieder den Zusammenhalt in der Region und dass unsere gemeinsame Philosophie ‚von hier für hier‘ nicht nur auf dem Papier existiert, sondern lebt! Dafür mein herzlichster Dank an alle Beteiligten!

Das Unternehmen Riegele engagiert sich schon lange in der Region. Warum ist es Ihnen wichtig, als Unternehmen soziale Verantwortung zu übernehmen?

Weil es Teil unserer DNA ist! Seit 1386 sind wir ein wertorientiertes Unternehmen und unser Wert Nr. 6 lautet: Gelebte Regionalität. So wird das Riegele Selbstverständnis "...schönes Leben hier!" jeden Tag ein Stück in die Region getragen. Wir alle sind Teil dieser Region und es lohnt, sich für die Heimat einzusetzen!

Gibt es bestimmte Themenschwerpunkte, für die Sie sich engagieren?

Wir engagieren uns für Sport in der Region, aber auch für den sozialen Ausgleich von Härtefällen, beispielsweise beim Bunten Kreis. Vielleicht noch wichtiger aber sind die vielen kleinen Projekte unserer Kunden. Natürlich können wir diese nicht alle unterstützen, aber wir strengen uns an! Denn auch ‚persönliche Verantwortung übernehmen‘ ist Teil unserer sieben Werte.



INTERVIEW MIT SEBASTIAN PRILLER, INHABER RIEGELE

UNTERSTÜTZUNG

UBT e. V.

DER ULRICH-BIESINGER-TRIBÜNE E. V. HAT WÄHREND DER CORONA-PAUSE VIELE SOZIALE PROJEKTE IN AUGSBURG UND UMGEBUNG UNTERSTÜTZT.

Die Corona-Krise hat gerade zu Beginn viele Einzelhändler vor große Herausforderungen gestellt. Der Ulrich-Biesinger-Tribüne e. V. hat deshalb bei der Auslieferung seine Unterstützung angeboten.

So halfen die Fans inhabergeführten Augsburger Unternehmen mit bis zu zehn Angestellten bei der Auslieferung von Produkten. Die Anhänger haben mittwochs und samstags Ware in Augsburg und unmittelbarer Umgebung ausgefahren, der FCA stellte hierfür seine Kleinbusse zur Verfügung.

„Wir nehmen das Angebot gerne in Anspruch, denn es hilft uns in diesen Zeiten“, erklärte Buchhändler Kurt Idrizovic von der Buchhandlung am Obstmarkt. „Es läuft wunderbar und unseren Kunden gefällt das sehr gut – eine tolle Aktion, für die ich mich sehr herzlich beim FCA und den Fans, die uns unterstützen, bedanke.“



Im Rahmen von #augsburghältzusammen2020 haben FCA-Fans an Ostern eine Aktion gestartet und Augsburger Sozialeinrichtungen für Kinder überrascht. Fans hatten die Aktion ins Leben gerufen, der FCA steuerte Geschenkartikel bei. Am Ostersonntag überraschten die Anhänger gemeinsam mit Torwart Andreas Luthe und Verteidiger Jozo Stanić dann verschiedene Augsburger Einrichtungen wie Kinder- oder Flüchtlingsheime sowie Waisenhäuser – wo sie mit Bällen, Fanschals oder Spielen für strahlende Kinderaugen sorgten.

Die Anhänger des FCA haben Spenden gesammelt, um im Bodelschwingh-Haus einen Freizeitbereich mit Fernsehern und einem Fitnessraum auszustatten.

In der Einrichtung sind vor allem ehemalige Häftlinge in Wohngemeinschaften untergebracht, die nach ihrer Entlassung wieder in einen möglichst normalen Alltag zurückfinden sollen. Rund 1.500 Euro spendeten die Fans des FC Augsburg, um Geräte wie eine Hantelbank, eine Lastzugmaschine oder Kurzhanteln für die Ex-Häftlinge zu kaufen und damit einen Fitnessraum einzurichten.

Der FCA hat sich ebenfalls an der Aktion der Fans beteiligt. So übergab Geschäftsführer Michael Ströll unter anderem einen Satz Bundesliga-Trikots an die Einrichtung. „Wir wollten da möglichst im Hintergrund bleiben, aber wir unterstützen die Fans bei diesen Aktionen gerne“, erklärte Ströll.

Harald Eckart, der das Haus des Diakonischen Werks Augsburg leitet, freute sich über die Hilfe der FCA-Fans. Erst im vergangenen Jahr wurde das Übergangwohnheim grundlegend saniert. „Sport spielt eine wichtige Rolle“, so Eckart. „Hier können die Bewohner sich auspowern und gewinnen Selbstbewusstsein, wenn sie einen Erfolg sehen. Dafür müssen sie aber auch diszipliniert sein.“

„Neben den vielen Herausforderungen die das Corona-Virus mit sich bringt, gibt es auch positive Aspekte, wie die vielen Solidaritätsaktionen der Fans in ganz Fußball-Deutschland“, erklärt ein Mitglied der Fan-Vereinigung. Man wolle zeigen, dass die Menschen bereit sind, auch weiterhin einander zu helfen.



INTERVIEW MIT KLAUS MATTHIESSEN, 1. VORSITZENDER TAFEL AUGSBURG E. V.



Worauf kam und kommt es in der Pandemie für Sie an?

Für uns stand im Vordergrund, dass wir die Weiterversorgung der Bedürftigen mit Lebensmitteln trotz der erschwerten Bedingungen aufrecht erhalten konnten.

Wie wichtig war dafür die Unterstützung des FC Augsburg?

Für die Tafel Augsburg, die sich seit 25 Jahren für hilfsbedürftige Menschen, die wenig Geld für sich und ihre Familien zur Verfügung haben, engagiert, war die schnelle und unbürokratische Unterstützung in der Corona-Pandemie durch den FCA eine sehr große Hilfe. Durch die Spende von Waren und der großzügigen finanziellen als auch personellen Unterstützung hat der FCA einen erheblichen Beitrag zur Versorgung der Bedürftigen mit Lebensmitteln geleistet.

Was bedeutet die schon lange bestehende Partnerschaft mit dem FCA für den Tafel e. V.?

Für uns als gemeinnütziger Verein ist es sehr wichtig, zuverlässige und solidarische Partner zu haben. Durch die Partnerschaft wird auch ein Gefühl des „Für einander da sein“ vermittelt sowie eine Identifikation des FCA und seiner Spieler mit unserem gemeinnützigen Verein und den bedürftigen Bürgern der Stadt Augsburg.

Wie kann man der Augsburger Tafel momentan am besten helfen?

Geld- und Sachspenden sind immer willkommen. Daneben sind wir auf der Suche nach neuen Räumlichkeiten – nachdem uns am bisherigen Standort eine große Lagerhalle aufgrund des Gebäudeabbrisses durch den Vermieter leider nicht mehr zur Verfügung steht.



UNTERSTÜTZUNG TAFEL E. V.



Unter dem Motto #augsburghältzusammen2020 hat der FCA die Tafel Augsburg e. V. unterstützt, damit dieser seine Unterstützung von bedürftigen Menschen in Augsburg wieder aufnehmen konnte.

Zahlreiche Helfer der Tafel zählen zur Risikogruppe für COVID-19, daher konnten sie sich nicht oder nur eingeschränkt engagieren. Außerdem fehlten Lebensmittel, die Supermärkte unter anderem aufgrund von Hamsterkäufen nicht mehr zur Verfügung stellen konnten.

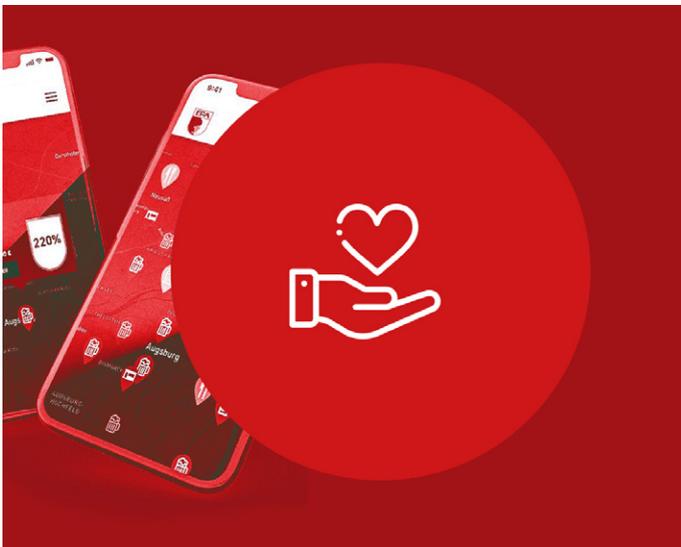
Im April unterstützte der FCA deshalb die Tafel Augsburg an den gewohnten Ausgabestellen mit Personal. Darüber hinaus sorgte der FCA mit seinen Partnern wie Föhr Eventcatering, Dienstleister der LEW im Business Club des FCA, für die Bereitstellung von zusätzlichen Lebensmittelpenden. So konnte sichergestellt werden, dass bedürftige Menschen weiter Unterstützung erhalten und versorgt werden.

„Es war für uns von Anfang an klar, dass wir in Abstimmung mit der Stadt Augsburg die Tafel Augsburg unterstützen“, sagt Michael Ströll, Geschäftsführer des FCA. Bürgermeisterin Eva Weber freute sich, dass die Tafel Augsburg ihren Dienst wieder aufnehmen konnte: „Die Tafel Augsburg ist ein sozialer Boden, der von zahlreichen Augsburger Bürgern Woche für Woche genutzt wird. Deshalb wäre der Ausfall dieser Infrastruktur sehr, sehr schlimm gewesen. Der FCA gehört zur Stadtfamilie dazu und ist nicht nur in guten Zeiten einer unserer wichtigsten Botschafter. Für mich ist es besonders schön und wichtig, dass der FC Augsburg gerade in dieser schwierigen Zeit ein Zeichen der Solidarität setzt. Ich finde es großartig, dass der FCA für die Stadt und die Region Verantwortung zeigt und auch in dieser schweren Zeit für die Menschen da ist. Dieses Engagement nehmen wir als Stadt wahr und sind sehr dankbar darüber.“





DIGITALE SPENDENPLATTFORM: FANS SPENDEN ÜBER 55.000 €



Nicht in seinen kühnsten Hoffnungen hätte er mit solch einem Zuspruch gerechnet, erzählt zum Beispiel Helmut Hengelmann, Inhaber vom Augsburger Restaurant "Kappeneck". Keine 24 Stunden nach der Anmeldung auf der digitalen Spendenplattform des FCA hatte er das angegebene Spendenziel von 3.000 Euro bereits fast erreicht. Zwei Wochen später war fast das Doppelte dieses Betrages zusammengekommen.

Um regionalen Restaurants, Kneipen und Geschäften unter die Arme zu greifen, hat der FCA eine digitale Spendenplattform ins Leben gerufen. Insgesamt haben Fans über 55.000 Euro an lokale Unternehmen gespendet.

„Wir wollten mit dieser Spendenplattform allen Menschen die Möglichkeit geben, neben einem persönlichen Engagement für die Gesellschaft, auch eine kleine finanzielle Unterstützung leisten zu können. Es freut uns, dass so viele Menschen die Augsburger Firmen mit einer Spende unterstützt haben“, sagt Michael Ströll, Geschäftsführer des FCA.

Gemeinsam mit Augsburg Marketing hatte der FCA eine digitale Spendenplattform eingerichtet, auf der sich regionale Augsburger Unternehmen kostenfrei registrieren konnten. Auf einer Karte konnten Fans anschließend auswählen, an welches Unternehmen sie spenden wollen. Rund 60 Augsburger Restaurants, Kneipen und Einzelhändler hatten sich auf der Seite registriert. Bei dem einen oder anderen Geschäft wurde das angegebene Spendenziel weit übertroffen.

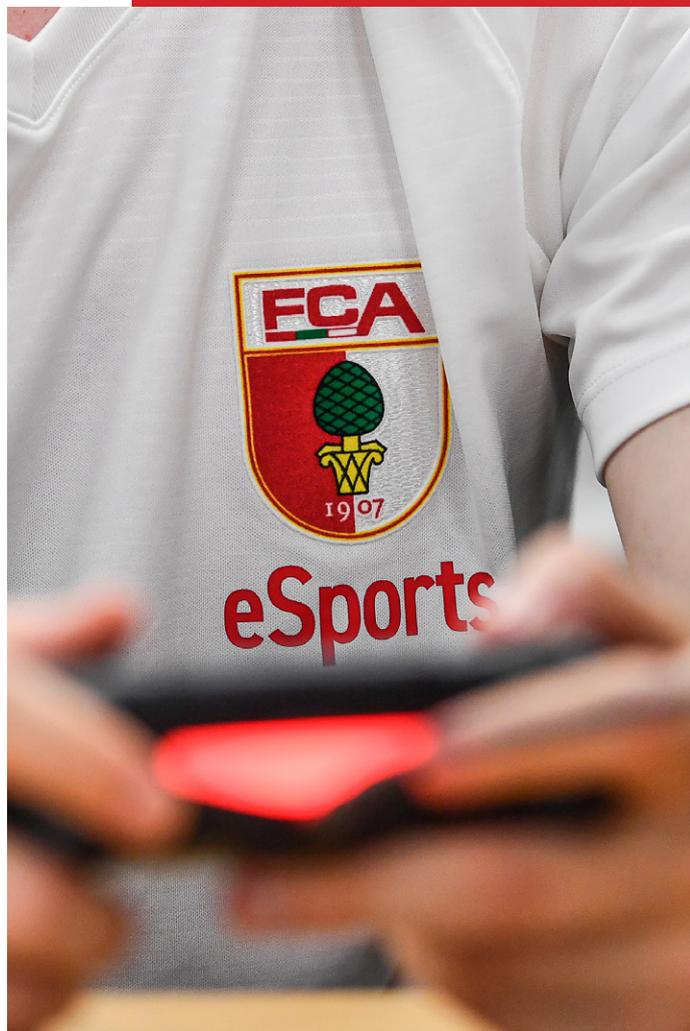


Ich war total von den Socken, dass die Aktion so einschlägt. Die Spenden sind einfach ein Geschenk, das ist sensationell. Ich bin dem FCA wahnsinnig dankbar, dass es diese Plattform gibt. Die Spenden sind ein großer solidarischer Akt und ein Zeichen der Wertschätzung.



**HELMUT HENGELMANN,
RESTAURANT KAPPENECK**

FIFA20- CHARITY- eCup: LEW SPENDET 1.500 €



Zocken für den guten Zweck lautete das Motto des FIFA20-Charity-eCup, den der FCA zusammen mit LEW im Rahmen von #augsburghältzusammen2020 veranstaltet hatte.

Alle Teilnehmer, insgesamt maximal 256 FIFA20-Interessierte, waren eingeladen, einen kleinen Betrag auf der digitalen Spendenplattform des FCA für ein von der Corona-Krise betroffenes Augsburger Unternehmen ihrer Wahl zu hinterlassen. LEW legte für jeden Teilnehmer, der beim Turnier mitspielte, weitere fünf Euro oben drauf und rundete die Spendensumme am Ende sogar noch auf. So kamen 1.500 Euro für den guten Zweck zusammen.

Neben den FCA-eSportlern Yannic und Philipp Bederke sowie Lukas Rathgeb und Christoph Geule waren auch einige FCA-Profis dabei: Marco Richter, Jozo Stanić, Maurice Malone, Felix Götze und Kevin Danso spielten auf der PlayStation 4 mit. Den ersten Platz und damit den Turniersieg sicherte sich am Ende Yannic Bederke, der im Finale gegen seinen Teamkollegen beim FCA, Christoph Geule, knapp 2:1 die Oberhand behielt.

Ein insgesamt gelungenes Turnier, das allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht und noch dazu eine ordentliche Spendensumme im Rahmen von #augsburghältzusammen2020 eingebracht hat.



Die tolle Resonanz des FCA und der Fans auf unseren FIFA20-Charity-eCup, der bereits zwei Tage vor Anpfiff ausgebucht war, hat uns begeistert. Vielen Dank an alle, die für den guten Zweck mitgezockt haben.



THOMAS RENZ, LEITER KOMMUNIKATION LEW



AUGSBURG HÄLT SICH FIT

Durch den Corona-Lockdown fehlten gerade Kindern die Bewegung und der Ausgleich zum Alltag. Um den FCA-Fans trotzdem die Möglichkeit zu geben, sich auch von zu Hause aus zu bewegen, rief der FC Augsburg im Frühjahr 2020 das Online-Sportprogramm für Kinder „Augsburg hält sich fit“ – präsentiert von Exklusivpartner und Partner der FCA-Fußballschule Grünbeck – ins Leben.

FCA-Co-Trainer Jonas Scheuermann führte die Teilnehmer durch das sechsteilige kostenlose Video-Programm, an denen die Kids von zu Hause aus mitmachen konnten. Bei der Durchführung der Trainingseinheiten erhielt Scheuermann Unterstützung von FCA-Legende Tobias Werner, Ex-FCA-Profi Julian Schieber, U13-Spieler Felix Guha, U12-Spieler Blin Sheriff sowie U11-Spieler Evan Waguia.

Damit auch wirklich jeder von zu Hause aus mitmachen konnte, wurden die Einheiten auch für wenig Platz und mit einfachen Materialien gestaltet. Als Trainingsequipment genügten Matten, Tennisbälle, kleine Wasserflaschen als Gewichte sowie Fußbälle.

Bei den circa 15-minütigen Trainingseinheiten folgten nach einem Warm-Up Übungen direkt am Fußball, um das Ballgefühl der jungen FCA-Anhänger zu schulen. Anschließend wurden Fitnessübungen für Arme, Bauch und Beine integriert. Darüber hinaus sollte nicht nur der Körper, sondern auch der Kopf der Kids mittels Koordinations- und Geschicklichkeitsübungen gefördert werden. Um die Motivation der Kinder noch mehr anzutreiben, wurden kleine Challenges miteingebaut. Hier hatten die Kids die Möglichkeit, sich bei bestimmten Übungen zu filmen, diese auf Social Media hochzuladen und andere an ihrem Erfolg teilhaben zu lassen.

Scheuermann erklärte die jeweiligen Übungen und erläuterte, worauf bei der Ausführung zu achten ist: „Spannung im Fußgelenk und locker im Kniegelenk“, verbesserte er beispielweise seine Trainingskollegen. Auch FCA-Legende Tobias Werner wurde in die Trainingsgestaltung miteinbezogen und durfte eigenständig Übungen erklären und vormachen.





VERKAUF MOTTO-SHIRT



Das Motto-Shirt #augsburghältzusammen2020 für alle Fans der Fuggerstädter wurde über 2.000 Mal verkauft – der Erlös aus dem Verkauf ging zu 100 Prozent an karitative Zwecke.

VERKAUF SONDERTRIKOT



Zum Restart der Bundesliga hat der FCA im Heimspiel gegen den VfL Wolfsburg einmalig ein Sondertrikot getragen. Das auf 1.907 Stück limitierte Trikot war bereits nach wenigen Tagen ausverkauft.

Ein besonderer Dank gilt FCA-Hauptsponsor WWK Versicherungen, der hierfür auf seinen Schriftzug auf der Brust der FCA-Spieler verzichtet hat.

GUTSCHEINE FÜR ALLTAGS-HELDEN



Wir können durch diese Aktion ein bisschen was zurückgeben. Es gibt gerade in der aktuellen Zeit nichts Schöneres, als den Leuten ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Mit seiner Gutschein-Aktion hat der FCA Berufsgruppen, die mit enormem Einsatz die Grundversorgung unserer Gesellschaft aufrechterhalten, ein DANKE SCHÖN für ihr tägliches Engagement ausgesprochen.

Der FCA verschenkte Gutscheine der Partner Segmüller, Vinopolis, Il Porcino und der Zwei Bayern Küche an all jene Menschen, die sich besonders um das Wohl unserer Gesellschaft verdient gemacht haben. Es sollte bewusst jeder angesprochen werden, der sich auf besondere Art und Weise für die Gemeinschaft einsetzt und damit das Motto #augsburghältzusammen2020 vorbildlich lebt.

Egal ob Supermarktmitarbeiter, LKW-Fahrer, Erzieher, ehrenamtliche Helfer, Arzthelferhelfer, Menschen im öffentlichen Nahverkehr oder viele mehr.

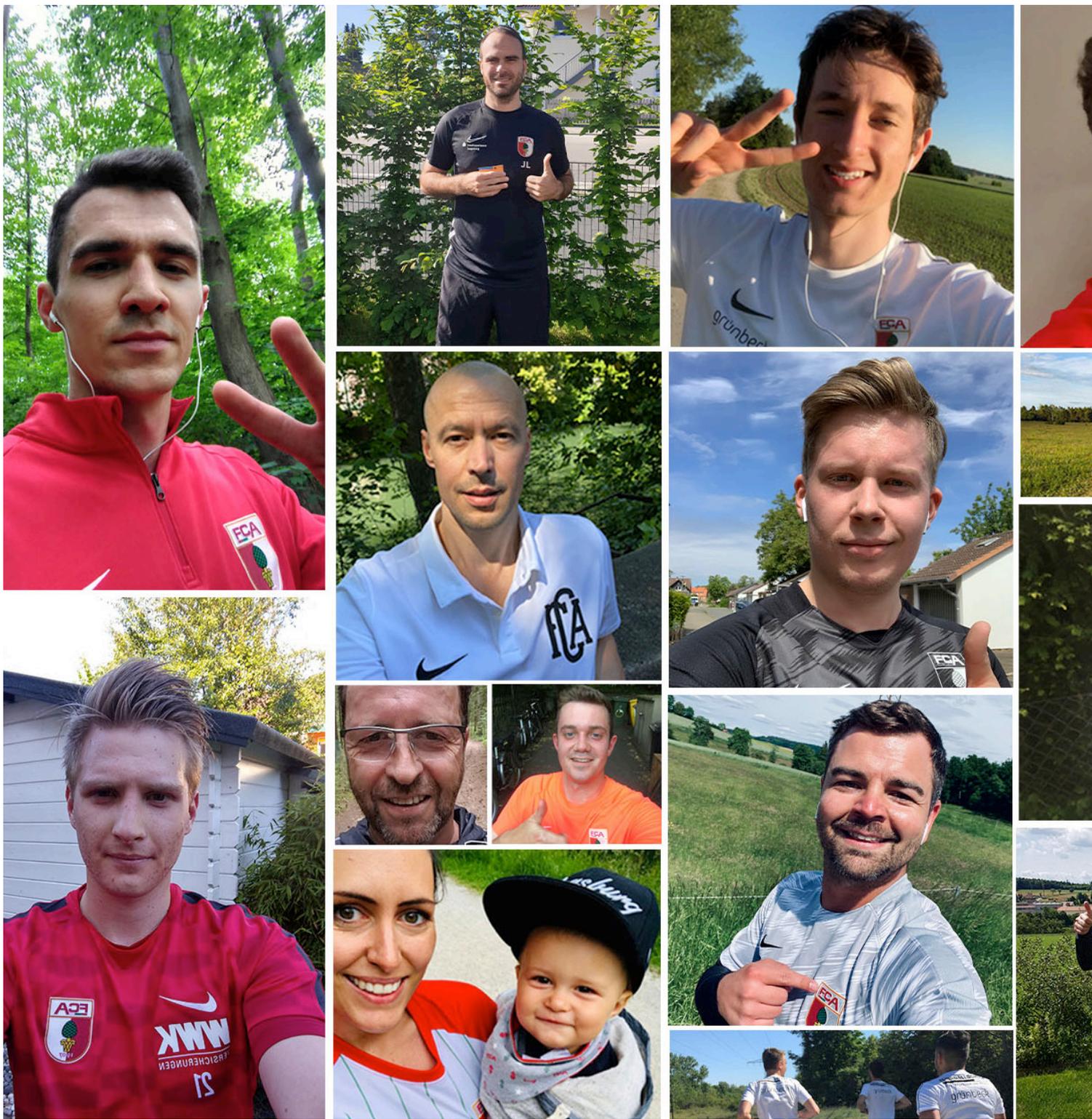
Hierfür hatte der FCA seine Fans dazu aufgerufen, Menschen vorzuschlagen, die in der aktuellen Situation einen großen Beitrag für die Gesellschaft leisten. Die Überraschung war bei vielen Beschenkten groß, einige Alltagshelden bekamen ihren Gutschein sogar von einem FCA-Spieler persönlich überreicht.



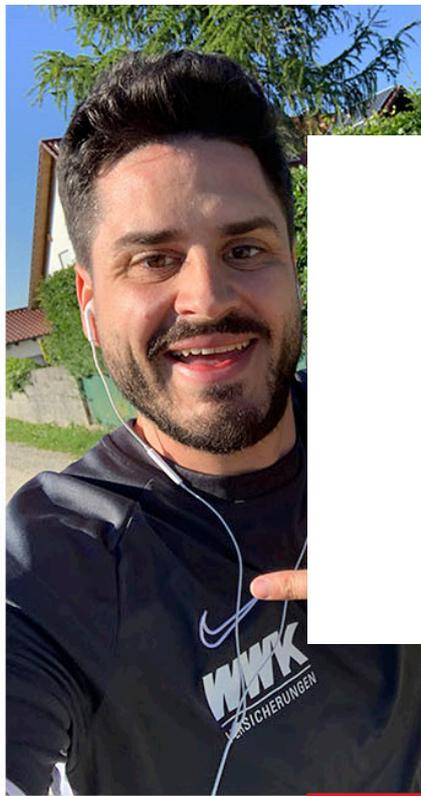
ANDRÉ HAHN







3.000 € FÜR VIRTUELLEN ORGANSPENDELAUF



Organspender sind Lebensretter. Jeder, der sich mit dem Thema aktiv befasst, kann möglicherweise einem anderen Menschen das Leben retten.

**MICHAEL STRÖLL,
GESCHÄFTSFÜHRER**

Die Mitarbeiter des FC Augsburg haben im Juni 2020 zum ersten Mal den „Virtuellen Organspendelauf“ der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie (DGCH) unterstützt. Insgesamt 293 Kilometer sind die FCA-ler gelaufen, um die Botschaft ‚Organspende rettet Leben‘ über das Internet und die Sozialen Medien zu verbreiten.

Darüber hinaus hat sich der FC Augsburg entschlossen, auch monetär zu unterstützen. Für jeden gelaufenen Kilometer seiner Angestellten spendete der FCA 10 Euro für den virtuellen Organspendelauf. Durch freiwillige Einzelspenden konnte der Betrag auf 3.000 Euro aufgerundet werden.

Der Leiter des Transplantationszentrums am Universitätsklinikum Augsburg, Professor Dr. Matthias Anthuber, hatte den virtuellen Lauf mitorganisiert, bei dem hunderte Teilnehmer in ganz Deutschland unter dem Motto „Richtig. Wichtig. Lebenswichtig.“ auf die Organspende aufmerksam gemacht haben, um das Thema Organspende und Organtransplantation in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken.

Der Organspendenlauf ist eine Initiative der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie, der normalerweise im Rahmen des jährlichen „Deutschen Chirurgen Kongress“ stattgefunden hätte.



Wir fanden die Idee richtig gut und haben daher gerne teilgenommen. Ich finde es normal für ein gutes Unternehmen, soziale Verantwortung zu übernehmen und gerade in der derzeitigen Pandemie war und ist es für uns wichtig, Verantwortung zu übernehmen.



**BERND SIEGMUND,
FIRMENGRÜNDER**

siegmond

Durch die Covid-19-Pandemie wurde die Gesellschaft mit neuen Schutz- und Hygienemaßnahmen konfrontiert. Während das Einhalten gewisser Schutzmaßnahmen, wie der Mindestabstand oder regelmäßiges Händewaschen für jeden umsetzbar waren, stellte vor allem das Einführen der Maskenpflicht viele vor Probleme. Denn gerade zu Beginn der Pandemie waren Hygienemaßnahmen teuer, sehr nachgefragt und deshalb nur schwierig zu bekommen.

Es mussten also Lösungen gefunden werden, die Mund- und Nasenmasken bestmöglich in der Gesellschaft zu verteilen. Dabei durften auch die nicht vergessen werden, die sich keine teuren Masken leisten konnten.

Im Rahmen von #augsburghältzusammen2020 hat FCA-Partner Bernd Siegmund GmbH daher dem Augsburger Tafel e. V. 5.000 Mund- und Nasenschutz-Masken gespendet. Gemeinsam mit FCA-Geschäftsführer Michael Ströll hat Daniel Siegmund, Geschäftsführer der Bernd Siegmund GmbH, dem damaligen 1. Vorstand des Tafel Augsburg e. V. Fritz Schmidt die Masken übergeben.

**SIEGMUND
SPENDET
MASKEN AN
TAFEL E. V.**



CORONA- WARN-APP

AUF DEM TRIKOTÄRMEL

Die offizielle Corona-Warn-App wurde eingeführt, um mitzuhelfen, Infektionsketten besser nachverfolgen zu können. Zusammen mit allen anderen Erst- und Zweitligisten hat der FCA an den letzten beiden Spieltagen der Saison 2019/2020 die Bundesregierung bei der Bewerbung der App unterstützt.

So haben die FCA-Spieler in den letzten beiden Partien der Saison bei Fortuna Düsseldorf und gegen RasenBall-sport Leipzig das Logo der offiziellen Corona-Warn-App auf ihrem Trikot-Ärmel getragen. Das App-Logo ersetzte in diesen Spielen das der Bundesliga.

Die App soll dabei helfen, Infektionsketten von Covid-19 besser nachverfolgen zu können. Wenn ein Nutzer intensiven Kontakt mit einer nachweislich infizierten Person hatte, bekommt dieser über die App eine Benachrichtigung. Die Corona-Warn-App ist umso effektiver, je mehr Personen sie nutzen.





Auch am 14. Juni 2021 erstrahlte das Augsburger Wohnzimmer rot. Am Weltblutspendetag wollte der FCA das Bewusstsein für den Bedarf an Blut und Blutprodukten stärken.

Bei der Aktion „Night of Light“, wurden in Deutschland rund 3.000 Gebäude rot angestrahlt, um auf die Auswirkungen für Kulturveranstaltungen durch die Corona-Krise aufmerksam zu machen.

JULI

AUGUST

SEPTEMBER

2020

KIDSCLUB GRAFFITI-AKTION



Mit kreativen Graffiti-Motiven hat der KidsClub in Zusammenarbeit mit dem Fanprojekt Augsburg vom Stadtjugendring Augsburg und Die Bunten e. V. ein Trafohäuschen in Göggingen verziert. Die Aktion stellt eine von verschiedenen präventiven Maßnahmen dar, die die Augsburger mit ihren jungen Fans durchführen.

1. BAYERISCHE KIDSCLUB CHALLENGE

Der KidsClub ist bei der 1. Bayerischen KidsClub Challenge an den Start gegangen. Die Challenge bestand aus vier Aufgaben: Zunächst mussten sich die Teilnehmer 30 Sekunden lang im Jonglieren beweisen und den Ball so lange wie möglich in der Luft halten. Des Weiteren gab es das „Hütchenspiel“ mit Heidenheims Maskottchen Paule, bei dem die Aufmerksamkeit der Nachwuchskicker gefragt war, sowie ein Quiz mit Fragen zu allen teilnehmenden Vereinen. Für das vierte Spiel durften die Kids sich außerdem einmal als Nachwuchs-Reporter versuchen und eine vorgegebene Spielsequenz der vergangenen Saison selbst kommentieren. Neben dem FC Augsburg haben der FC Bayern München, der 1. FC Nürnberg, die SpVgg Greuther Fürth, der 1. FC Heidenheim und der SSV Jahn Regensburg an der Challenge teilgenommen.



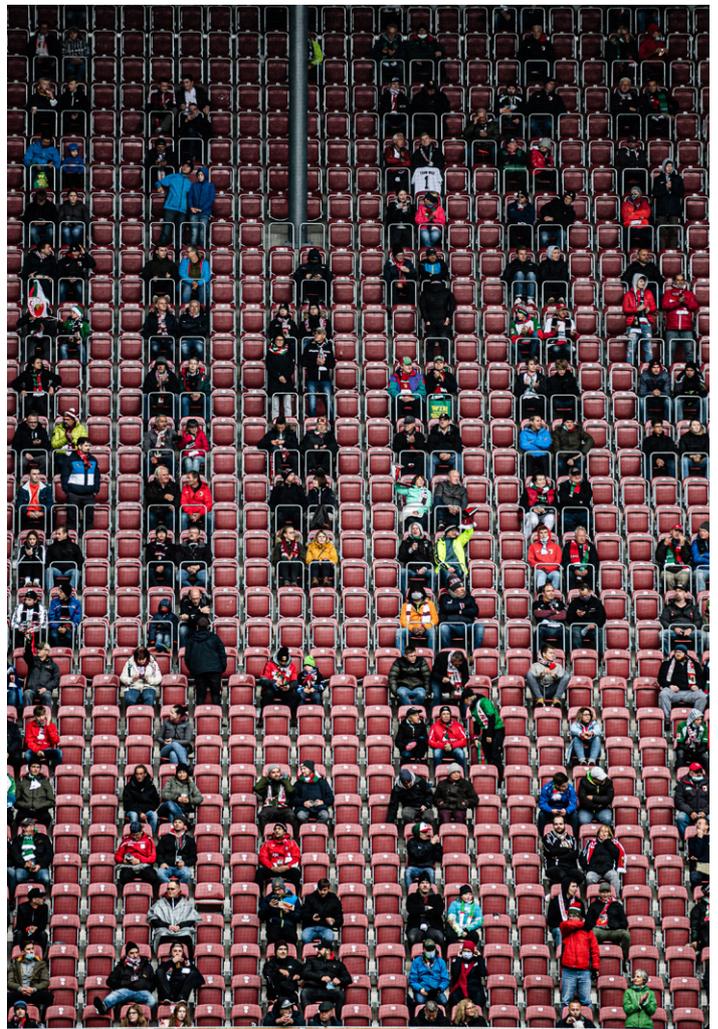
500.000 €

beträgt das Gesamtvolumen der #augsburghältzusammen2020-Aktionen! Die Finanzierung ist auch durch den Verzicht von Dauerkarten- und Tageskarten-Inhabern sowie die Unterstützung von Partnern und Sponsoren möglich gewesen. Neben den zahlreichen Aktionen unterstützte der FCA Einrichtungen wie den Tafel Augsburg e. V., den Augsburger Zoo, die Kartei der Not und das Tierheim Augsburg mit Geld- oder Sachspenden in Höhe von 100.000 Euro.

GÜNSTIGE TICKETS BEIM BVB-SIEG

Beim einzigen Bundesliga-Spiel, das der FCA in der Saison 20/21 vor Zuschauern austragen durfte, konnte sich der FCA auf die maximale Unterstützung von rund 6.000 FCA-Fans freuen. Aufgrund der coronabedingt geringen Kapazitäten war die WWK ARENA beim Heimspiel gegen Borussia Dortmund mit dieser Anzahl ausverkauft.

Bei der Partie konnten sich die Fans nicht nur über den tollen 2:0-Erfolg der Rot-Grün-Weißen über den Ruhrgebiets-Verein freuen, sondern bereits im Vorfeld der Partie über einen einheitlichen geringen Preis von 15,00 Euro pro Ticket.



„Wir wissen, dass die Pandemie in vielen Lebensbereichen zu zum Teil erheblichen Einschränkungen führt und nicht zuletzt aufgrund von Kurzarbeit oder auch Arbeitslosigkeit eine Familie auch finanziell gebeutelt ist“, begründete Geschäftsführer Michael Ströll die Entscheidung für die günstigen Tickets.





Es waren nur 6.000 Zuschauer da, aber es hat sich angefühlt, als ob es ein volles Haus wäre.



DANIEL CALIGIURI



OKTOWER

NOVEMBER

DEZEMBER

2020

FCA-PROFIS ÜBERRASCHEN ERSTKLÄSSLER DIGITAL

Seit 2013 überraschen die FCA-Profis jeden Herbst die Augsburger ABC-Schützen in den Grundschulen. Aufgrund der Corona-Pandemie musste die Begrüßung der Erstklässler im Jahr 2020 digital stattfinden – was der Freude bei den Erstklässlern allerdings keinen Abbruch tat.

In der Woche vor den Herbstferien stand für einige Augsburger Erstklässler zur Abwechslung nicht Deutsch, Mathe oder Musik auf dem Stundenplan. Stattdessen hatten die Kinder virtuellen Besuch von FCA-Profis wie Michael Gregoritsch, André Hahn, Felix Uduokhai, Florian Niederlechner und Jeffrey Gouweleeuw, die per Videoschaltelive in die Klassen geschaltet waren. Einige Augsburger Grundschulen waren dem Angebot des FCA nachgekommen, die Begrüßung der Erstklässler digital zu veranstalten.

So konnten die Erstklässler die FCA-Profis trotz räumlicher Distanz wie gewohnt mit verschiedenen Fragen löchern. Die beliebten FCA-Turnbeutel, die neben dem neuen Kids-Magazin eine signierte Autogrammkarte enthielten, hatten knapp 50 Augsburger Grundschulen im Vorfeld überreicht bekommen – auch die, bei denen eine Videoschaltelive technisch nicht möglich war. „Die Augen der Kinder haben wie an Weihnachten geleuchtet“, waren die Verantwortlichen der Grundschule Hammer Schmiede einheitlicher Meinung. „Für unsere Erstklässler war das ein großartiges Erlebnis.“

Auch bei den FCA-Profis kam diese Einheit der besonderen Art gewohnt gut an. „Es war natürlich schade, dass wir die Erstklässler dieses Jahr nicht vor Ort besuchen konnten“, gestand Michael Gregoritsch. „Umso besser allerdings, dass die Aktion trotzdem stattfinden konnte und wir den Kindern gerade in dieser schwierigen Zeit eine kleine Freude bereiten konnten.“



Es war schade, dass wir die Erstklässler dieses Jahr nicht vor Ort besuchen konnten.



MICHAEL GREGORITSCH



AUGSBURG HÄLT SICH FIT 2.0

Sport war während des zweiten Lockdowns weiterhin gar nicht oder nur stark eingeschränkt möglich. Nachdem die Folgen von „Augsburg hält sich fit“ im Frühjahr 2020 bereits sehr gut angekommen waren, gab es um den Jahreswechsel sechs neue Folgen des digitalen Sportprogramms, mit denen sich FCA-Fans im Winter in den eigenen vier Wänden fithalten konnten.

„Gemeinsam in der Sportstunde Spaß haben“, war das Motto von Nachwuchstrainer Ludwig Weingarten, der die Trainingseinheiten dieses Mal anleitete. Unterstützt wurde er von den beiden U11-FCA-Nachwuchsspielern Jermaine Bambara und Harun Kovacevic. Im Gegensatz zu den Frühjahrsfolgen hatte der FCA im Winter dazu noch externe Profis für die Workouts eingeladen. Profiboxerin Nikki Adler und Kanute Sideris Tasiadis, der bei den olympischen Spielen in Tokio die Bronzemedaille

gewann, brachten die Kids bei den Sportvideos ordentlich ins Schwitzen und zeigten ihnen abwechslungsreiche Übungen aus ihrem eigenen Training im Boxen beziehungsweise Kanufahren.

Bei den Sporteinheiten lag der Fokus auf einem Ganzkörpertraining, das Freude machte. Nach einem Aufwärmen folgten Kraft- und Stabilitätsübungen, fußballspezifische Bewegungsmuster und auch Koordinations- und Konzentrationsübungen. Die Kids wurden von den Trainern kindgerecht angeleitet, dazu wurde immer darauf geachtet, zu den einzelnen Bewegungsabläufen jeweils einfachere Varianten sowie Steigerungsmöglichkeiten anzubieten, sodass die Ausführung individuell auf das Leistungsniveau der Kinder angepasst werden konnten.





Der Ulrich-Biesinger-Tribüne e. V. hat seit Beginn der Pandemie verstärkt zahlreiche soziale Projekte unterstützt.

Darunter waren unter anderem das Packen von CARE-Paketen für die Drogenhilfe, ein Dank an Pflegekräfte sowie die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ zur Unterstützung Obdachloser.

Einem Aufruf des UBT e. V. folgten viele FCA-Fans und -Fanclubs und schickten über Wochen insgesamt knapp 400 Schuhkartons ans Fanprojekt Augsburg. Die mit Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen und vielen persönlichen Weihnachtskarten ausgestatteten Kartons konnte der UBT e. V. noch vor Weihnachten an den SKM Augsburg übergeben, der die Weihnachtskartons dann an Bedürftige aus Augsburg verteilte.

„Wir freuen uns, dass der UBT e. V. sich dauerhaft und auch während dieser schwierigen Zeit der Corona-Pandemie so stark für soziale Projekte engagiert hat und damit vielen Menschen eine große Freude bereiten konnte“, zeigte sich auch FCA-Geschäftsführer Michael Ströll begeistert von der Initiative der FCA-Fans.

UBT E. V. HILFT IN SCHWIERIGEN ZEITEN



Unsere Fanszene hat mit den verschiedenen Hilfsaktionen wieder einmal eindrucksvoll gezeigt, was gelebte Solidarität sowie Zusammenhalt ist und, dass die FCA-Familie die Mitmenschen, mit denen es das Leben nicht so gut meint, nicht vergessen darf.

MARKUS WIESMEIER, FANBEAUFTRAGTER



FCA & SEGMÜLLER BESCHENKEN SENIORENHEIM

Gerade in der Vorweihnachtszeit war die coronabedingte Isolation für Bewohner in Seniorenheimen besonders schwer. Deshalb dachte sich der FCA eine kleine Aktion aus, um ihnen das Weihnachtsfest zu verschönern und zu zeigen, dass sie in der Gesellschaft nicht vergessen werden.

Die Rot-Grün-Weißen haben den KidsClub sowie die Kinder der FCA-Mitarbeiter und deren Freunde aufgerufen, fleißig zu basteln, Karten zu gestalten und Briefe

zu schreiben, die anschließend einem Seniorenheim in Augsburg übergeben wurden. Der FCA war überwältigt, wie viele Kinder an der Aktion teilgenommen hatten.

Ein tolles Zeichen gegen die zunehmende Vereinsamung setzte auch FCA-Partner Segmüller. Der Exklusivpartner des FCA unterstützte die Aktion tatkräftig und steuerte für jeden der über 130 Bewohner eine weihnachtliche LED-Laterne bei.



INTERVIEW MIT CHRISTOF GERPHEIDE, GESAMTVERTRIEBSLEITER SEGMÜLLER



SEGMÜLLER

Wieso haben Sie sich bei der Seniorenheim-Weihnachtsüberraschung beteiligt?

Aufgrund unserer langjährigen Partnerschaft mit dem FCA sind wir dem Wunsch einer kleinen Zugabe nachgekommen und haben einen Sachspendenbeitrag geleistet.

Segmüller engagiert sich schon lange in der Region. Warum ist es Ihnen wichtig, als Unternehmen soziale Verantwortung zu übernehmen?

Als traditionsreiches Unternehmen sind wir uns unserer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst. Unser Unternehmen verbindet eine über 90-jährige Erfolgsgeschichte mit der Region. Seit 1925 befindet sich Segmüller mit seiner Firmenzentrale in Friedberg – das schafft Identifikation und regionale Verbundenheit. Deshalb engagieren wir uns hier am Stammsitz für zahlreiche soziale Projekte. Aber auch in den Regionen an unseren weiteren Standorten haben wir uns zu einem verlässlichen Partner entwickelt. Unser Ziel ist es, lokale Organisationen in unmittelbarer Nachbarschaft dabei zu unterstützen, eigenverantwortlich zu arbeiten. Da wir unseren unternehmerischen Erfolg nicht als selbstverständlich erachten, wollen wir der Gesellschaft etwas zurückgeben. Für viele Menschen, die in Not geraten sind, sind wir dadurch zu einem verlässlichen Unterstützer geworden. Aktuell ist unser Hilfspaket für die Betroffenen der Hochwasserkatastrophe in Nordrhein-Westfalen zu nennen. Da unser Einrichtungshaus in Pulheim bei Köln selbst im stark betroffenen Landkreis Rhein-Erft-Kreis liegt, haben wir uns entschlossen, eine Spende von 200.000 Euro für die in Not geratenen Bürger zu tätigen.

Gibt es in Ihrem Engagement bestimmte Themenschwerpunkte und wenn ja, welche?

Als ein fest in dieser Region verwurzelt Unternehmen haben wir eine besondere Verantwortung für die Menschen, die hier wohnen und leben, sowie deren Familien und deren gesellschaftliches Umfeld. Inhaltliche Schwerpunkte unseres Engagements liegen in der engen Zusammenarbeit mit den örtlichen Sportvereinen, sozialen Einrichtungen und karitativen Verbänden. Mit unserem Engagement möchten wir unseren Beitrag für das Gemeinwohl leisten, Familien stärken und Kindern helfen. Aber auch die Förderungen kultureller Einrichtungen gehören für uns zum Selbstverständnis unserer unternehmerischen Verantwortung.

SCHLEIFE ZEIGEN AM WELT-AIDS-TAG



Mit seiner Reichweite unterstützte der FC Augsburg am Welt-Aids-Tag am 1. Dezember das ZAS – HIV/Aids Aufklärung Schwaben, um die wichtige Botschaft zu verbreiten, sich auf HIV testen zu lassen.

Über 10.800 Menschen in Deutschland bekommen keine Behandlung, da sie nichts von ihrer Infektion wissen. Dabei lässt sich bei rechtzeitiger Behandlung der Ausbruch von Aids verhindern, denn hoch effektive HIV-Medikamente stoppen die Vermehrung des Virus im Körper. Mit der richtigen Behandlung können Menschen mit HIV heute leben wie alle anderen.

FCA & RIEGELE SPENDEN 5.000 € AN KARTEI DER NOT



Der FCA und das Brauhaus Riegele riefen vor Weihnachten eine Spendenaktion für die Kartei der Not ins Leben.

So konnten hochwertige Biergeschenke in verschiedenen Ausführungen bei der Brauerei Riegele erworben werden. Von jedem auf der Aktionsseite bestellten Paket floss ein Anteil an die Kartei der Not.

Diese Spendensumme haben Riegele und der FCA nach Abschluss des Aktionszeitraumes gemeinsam aufgestockt. Insgesamt spendeten die Brauerei Riegele und der FCA 5.000 Euro an die Kartei der Not, die unverschuldet in Not geratene Menschen in der Region unterstützt.

AUFGRUND DER CORONA-PANDEMIE MUSSTEN DIE FCA-WEIHNACHTSWÜNSCHE 2020 AUF ETWAS ANDERE ART UND WEISE STATTFINDEN. DER SPENDBEREITSCHAFT DER FCA-FANS TAT DAS JEDOCH KEINEN ABRUCH. NIE ZUVOR KONNTE SO VIELEN KINDERN EINE FREUDE ZU WEIHNACHTEN BEREITET WERDEN.

Alle 764 Kinder der Augsburger Tafel zwischen drei und 15 Jahren durften sich im Jahr 2020 über einen Gutschein freuen. Die Spendenbereitschaft der FCA-Fans war so hoch, dass sich noch einmal mehr Kinder über eine Überraschung zu Weihnachten freuen durften als in den Jahren zuvor, als bereits über 500 Kinder ein Geschenk überreicht bekommen hatten.

Aufgrund der Corona-Pandemie hatte sich der FCA für eine digitale Variante der Weihnachtswünsche entschieden. FCA-Fans hatten die Möglichkeit, online einen Gutschein im Wert von 30,00 Euro für das regionale Spielwarengeschäft „Spiel + Freizeit“ zu erwerben. Die Gutscheine bekamen die Kinder aus sozial benachteiligten Familien überreicht, sodass die Kinder diese noch vor Weihnachten und dem bundesweiten Lockdown einlösen konnten. Unterstützt wurde die Aktion von der WWK Kinderstiftung, den FCA-Profis sowie dem Ulrich-Biesinger-Tribüne e. V.

„Die strahlenden Kinderaugen, die wir aufgrund der Weihnachtswünsche-Aktion unseres FCA, seiner Fans und der WWK Kinderstiftung in den letzten Tagen sehen durften, haben für viele traurige Momente in diesem Jahr mehr als entschädigt“, betonte Klaus Matthiessen, 1. Vorsitzender des Tafel Augsburg e. V. „Im Namen unserer Kinder vielen herzlichen Dank an alle Spender.“



UBT E. V. VERKAUFTE T-SHIRTS FÜR WEIHNACHTSWÜNSCHE

Der Ulrich-Biesinger-Tribüne e. V. unterstützte die Weihnachtswünsche-Aktion des FC Augsburg mit einem T-Shirt-Verkauf. Durch das weiße T-Shirt, das fair trade und vegan produziert wurde, kamen insgesamt 5.000 Euro für die FCA-Weihnachtswünsche zusammen. Der FCA stellte hierbei unter anderem die Verkaufsplattform zur Verfügung.

WEIHNACHTSWÜNSCHE MIT REKORD-TEILNAHME

Die gemeinsame Weihnachtswünsche-Aktion musste 2020 digital stattfinden. Welche Bedeutung hatte es für Sie, dass die Aktion auch während der Pandemie realisiert werden konnte?

Der WWK Kinderstiftung lag es gerade in dieser belastenden Phase der Pandemie sehr am Herzen, dass sich die Kinder der Augsburger Tafel über ein schönes Weihnachtsgeschenk freuen können. Die Mitarbeiter*innen der WWK Versicherungsgruppe zeigten sich, wie auch in den vergangenen Jahren, sehr hilfsbereit und engagierten sich zum Wohl der Kinder. Für uns eine besondere Aktion, weil gerade in schwierigen Zeiten die Gemeinschaft zusammen stehen sollte und ihren Beitrag für schwächere Mitglieder unserer Gesellschaft liefern sollte.

Mit der WWK Kinderstiftung engagieren Sie sich seit 2004 für benachteiligte und bedürftige Kinder und Jugendliche in Deutschland. Warum ist es Ihnen wichtig, als Unternehmen soziale Verantwortung zu übernehmen?

Für ein großes Unternehmen – wie die WWK – hat die gesellschaftspolitische Verantwortung ein hohes Ge-

wicht. Wir leisten von jeher einen wichtigen Beitrag im Rahmen unserer Solidargemeinschaft. Mit der WWK Kinderstiftung setzen wir uns in zahlreichen Projekten für all diejenigen ein, die etwas mehr Hilfe im Leben benötigen als der Rest von uns. Die Kinderstiftung schenkt vielen Kindern und Jugendlichen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, ein Stück mehr Lebensqualität.

Was bedeutet es Ihnen, mit dem FCA einen Partner an der Seite zu haben, der ebenfalls das Grundbedürfnis hat zu helfen und mit ihm gemeinsame Aktionen durchzuführen?

Im Rahmen dieser sehr engen und verbundenen Partnerschaft mit dem FCA ist die soziale Verantwortung und der Begriff „Gemeinschaft“ ein zentraler Punkt. Sowohl der FCA als auch die WWK ziehen ihre Stärke aus dem Miteinander. Und das geben beide Partner natürlich auch gerne an Bedürftige weiter. Viele Aktionen in den letzten Jahren haben das nochmal sehr konkret bewiesen. Vielen Dank für diese starke Gemeinschaft mit dem FCA.



FCA & SIEGMUND UNTERSTÜTZEN WÄRMESTUBE



Bereits im Frühjahr hatten der FC Augsburg und Ärmelsponsor Bernd Siegmund GmbH der Augsburger Tafel 5.000 Mund- und Nasenschutzmasken gespendet. Auch im Winter taten die beiden Unternehmen gemeinsam Gutes und übergaben 5.000 Masken sowie 20 Fünf-Liter-Kanister mit Desinfektionsmittel an den Förderverein Wärmestube SKM-AUGSBURG e. V..

„Wir finden es bemerkenswert, dass sich Bürger aus der Region ehrenamtlich für bedürftige Menschen einsetzen“, erklärte Geschäftsführer Daniel Siegmund. „Als der FCA uns darauf aufmerksam machte, dass der Förderverein Wärmestube SKM-AUGSBURG e. V. großen Bedarf an Hygieneartikeln hat, war es uns ein Anliegen, die Menschen, denen es nicht so gut geht, zu unterstützen.“

„Wir haben im Rahmen von #augsburghältzusammen2020 zahlreiche Aktionen organisiert und umgesetzt, um in dieser schwierigen Situation ein Zeichen der Solidarität zu setzen“, betont FCA-Geschäftsführer Michael Ströll. „Wir freuen uns, dass wir mit der Wärmestube den Menschen helfen können sich zu schützen, die von der Corona-Krise besonders stark betroffen sind. Wir bedanken uns ausdrücklich bei der Firma Siegmund für die tolle Unterstützung.“

FFP2-MASKEN FÜR DEN FCA

Auch die FCA-Profis sowie der Trainer- und Betreuerstab wurden mit insgesamt 2.000 Masken ausgestattet, die sowohl an den Spieltagen als auch bei weiteren Anlässen rund um Trainingseinheiten oder Interviews zum Einsatz kamen. Neben der Einhaltung der weiteren Hygiene- und Schutzmaßnahmen trugen auch die FFP2-Masken des Unternehmens aus Oberottmarshausen dazu bei, die Infektionsgefahr zu minimieren.

STADTWEIHNACHT AUF RÄDERN



Aufgrund des zu großen Infektionsrisikos für alle Gäste und Mitarbeiter konnte die Augsburger Stadtweihnacht 2020 nicht wie üblich stattfinden.

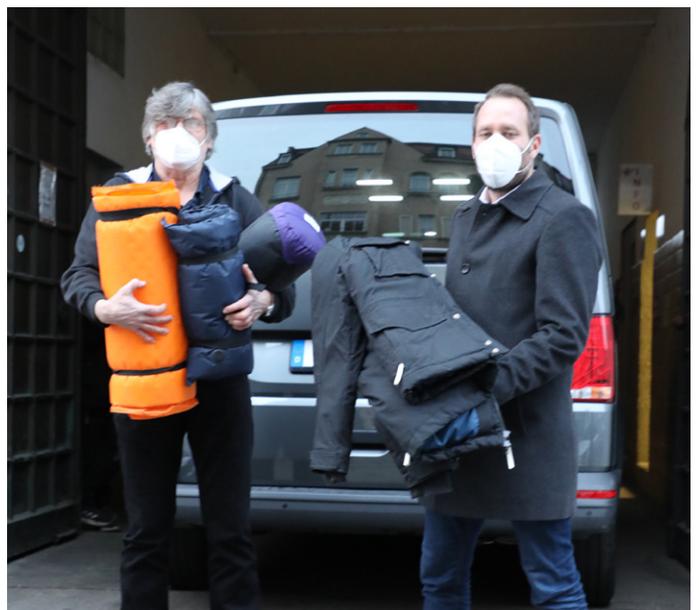
Daher gab es zum ersten Mal die „Stadtweihnacht auf Rädern“, die auch der FC Augsburg unterstützt hat. So stellte der FCA rund 500 Schals zur Verfügung, die den Essenspaketen beigelegt wurden, die an die Bedürftigen ausgeliefert wurden.

FCA-Geschäftsführer Michael Ströll überreichte die Schals und machte sich gemeinsam mit Oberbürgermeisterin Eva Weber ein Bild bei den Vorbereitungen von der tollen Aktion: „Die Stadtweihnacht auf Rädern ist eine großartige Alternative zur traditionellen Stadtweihnacht. Sie bedeutet allerdings auch einen besonderen Aufwand. Daher haben wir uns entschlossen zu unterstützen und wir hoffen, dass wir den Menschen mit dem FCA-Schal, der in der kalten Jahreszeit auch Wärme spenden kann, eine kleine Freude zum Weihnachtsfest machen“, so Ströll.

Die traditionelle Augsburger Stadtweihnacht, die der SKM Augsburg seit 1964 ausrichtet und bei der sich einige Hundert Menschen in der Rosenaugaststätte zu einem weihnachtlichen Abendessen am Heiligen Abend treffen, ist ein fester Bestandteil im Augsburger Veranstaltungskalender und besonders für jene gedacht, die sehr wenig zum Leben haben, die einsam oder ohne Wohnung sind.

MITARBEITER SPENDEN KLEIDUNG

Auch die Mitarbeiter des FCA und die Fanszene unterstützten den SKM. Mit ihren Freunden und Familien sammelten sie Kleidungsspenden, so dass der FCA einige Pakete voller Winterkleidung bei der Wärmestube Augsburg abgeben konnte.



JANUAR

FEBRUAR

MÄRZ

2021

SEHBEHINDERTENREPORTAGE AB SOFORT DAUERHAFT

Inklusion ist eine große Aufgabe unserer Gesellschaft. Damit der FC Augsburg seinen sehbehinderten und blinden Fußballfans trotz der Corona-Einschränkungen den Service einer speziell auf sie ausgerichteten Audio-Reportage bieten kann, haben die Rot-Grün-Weißen seit Januar 2021 die Stadion-Sehbehindertenreportage digital über die offizielle Vereinshomepage ausgespielt.

Die Sehbehinderten-Reportage unterscheidet sich deutlich von einem herkömmlichen Radio- bzw. Fanradio-Bericht, denn sie soll vor allem Informationen vermitteln und nicht dem Infotainment dienen. Das Spiel wird so wie es auf dem Rasen stattfindet detailgetreu wiedergegeben.

Am meisten Spaß macht das natürlich live vor Ort: Die ganz spezielle Stadionatmosphäre mit Freude, Frust und Leidenschaft – diese Emotionen möchten auch blinde und sehbehinderte Fußballfans erleben. Damit sie wissen, was auf dem Spielfeld passiert, bietet der FC Augsburg bereits seit 2011 speziell für ihre Bedürfnisse in der WWK ARENA eine Sehbehindertenreportage an. Jeweils zwei Reporter schildern abwechselnd das Spielgeschehen und bieten so den Fans die Möglichkeit, das Spielgeschehen live im Stadion zu verfolgen.

In der WWK ARENA hat der FCA Kapazitäten für jeweils zehn Plätze für sehbehinderte Menschen und ihre Begleitperson, die über eine Interessentenliste verkauft werden. Der FC Augsburg versucht dabei, über die gesamte Saison möglichst vielen Menschen mit Behinderung einen Besuch in der WWK ARENA zu ermöglichen.

Die digitale Form der Reportage wird auch bei Spielen mit Fans weitergeführt werden, denn die Anzahl der Interessenten ist weitaus größer, als es die Kapazität zulässt. Daher bietet die digitale Sehbehinderten-Reportage auch für alle, die bei einem Heimspiel keins der begehrten Tickets bekommen, einen großen Mehrwert.

Wie bist du zur Sehbehindertenreportage gekommen und warum engagierst du dich in dem Bereich?

Über einen ehemaligen Kollegen habe ich von der Blindenreportage erfahren. Da ich schon immer stark an Fußball interessiert war und durch die Reportage gleichzeitig auch noch beeinträchtigte Menschen unterstützen kann, ihre Faszination auszuleben, ist das das perfekte Ehrenamt für mich.

Inwiefern unterscheidet die Arbeit als Sehbehindertenreporter von einem Radioreporter?

In der Blindenreportage versuche ich dem Nutzer so detailreich und objektiv wie möglich das Spielgeschehen in Echtzeit darzustellen. Dabei gehen wir auf viele Details auf und neben dem Spielgeschehen ein. Unser Augenmerk liegt hierbei stets auf der Verortung von Ball und Spielern, um den Nutzern jederzeit ein klares Bild über die aktuelle Situation zu geben.

Wieso war und ist es auch während der Corona-Pandemie wichtig, Sehbehindertenreportagen digital anzubieten, obwohl keine Menschen im Stadion sind?

Durch Corona wurde unser gewohnter Alltag stark verändert. Wir haben uns alle auf die Situation neu anpassen müssen. Unseren Zuhörern wurde die Möglichkeit genommen, sich bei den Heimspielen zu treffen, sich auszutauschen und ihre Faszination für den FCA auszuleben. Durch die Online-Reportage konnten wir sie so wieder in den veränderten Alltag integrieren und ihre Begeisterung für den Fußball ausleben lassen. Das Spiel ohne Fans hat auch eine ganz neue Atmosphäre bzw. Situationen ins Stadion gebracht. Diese konnten wir durch unsere Darstellungen und Emotionen den Usern vermitteln.

**INTERVIEW MIT LORENZ BERGMAIER,
SEHBEHINDERTENREPORTER**

!NIE WIEDER

"ERINNERUNGSTAG IM DEUTSCHEN FUSSBALL"

Am 27. Januar 2021 jährte sich zum 76. Mal der Tag, an dem die Überlebenden im Konzentrationslager Auschwitz aus ihrer Gefangenschaft befreit wurden. In Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus hat sich der FC Augsburg mit verschiedenen Aktionen am "17. Erinnerungstag im Deutschen Fußball" beteiligt.

Im Rahmen des „Erinnerungstag im deutschen Fußball“ der Initiative „!Nie wieder“ standen dieses Jahr die Menschen im Mittelpunkt, die aufgrund ihrer sexuellen und geschlechtlichen Identität im Dritten Reich als „Abartige und Homosexuelle“ stigmatisiert, brutal verfolgt und ermordet wurden. Aus diesem Grund leuchtete die WWK ARENA eine Nacht als Zeichen gegen Diskriminierung, gegen das Vergessen der menschenverachtenden Gräueltaten der Nationalsozialisten und für eine weltoffene und tolerante Gesellschaft in den Regenbogenfarben.

SICHTBARKEIT IN DER WWK ARENA BEIM HEIMSIEG GEGEN DEN 1. FC UNION BERLIN

Beim 2:1-Heimsieg gegen den 1. FC Union Berlin war die Regenbogenfahne an einigen Stellen präsent. Neben den Eckfahnen war auch die Kapitänsbinde von Jeffrey Gouweleeuw in Bunt gehalten. Über die Südtribüne war zugleich eine große Regenbogenfahne gespannt.



MEDIALE SICHTBARKEIT AUF DER HOMEPAGE UND DEN SOCIAL-MEDIA-PLATTFORMEN

Auch im Netz zeigten die Fuggerstädter Flagge. Auf der FCA-Homepage sowie auf den vereinseigenen Social-Media-Kanälen waren die Regenbogenfarben präsent, die kompletten Vereins-Grafiken wurden über eine knappe Woche komplett im Regenbogen-Design gehalten.

ERSTE FOLGE VON PODCAST "ROSENAUGEFLÜSTER: WO ZUM TEUFEL SIND DIE ANDEREN?"

Im Rahmen des Erinnerungstages erschien außerdem die erste Folge von „Rosenauegflüster“, einem Podcast, der vom Fanprojekt Augsburg des Stadtjugendrings Augsburg in Zusammenarbeit mit den Fanbeauftragten des FCA produziert wurde. Dieser beschäftigte sich in der Premierenausgabe mit der Frage: „Wo zum Teufel sind die anderen? – Warum outen sich aktive Fußballprofis nicht?“ Gäste waren die ehemaligen Profis Thomas Hitzlsperger und Marcus Urban, die sich beide öffentlich zu ihrer Homosexualität bekannt haben, sowie Pia Mann von Discover Football – Fußball und Begegnung e. V.

Der FCA plant zusammen mit dem Fanprojekt außerdem eine Stadtführung mit dem Schwerpunkt auf der Geschichte queerer und feministischer Bewegungen in Augsburg. Aufgrund der Pandemie wird diese voraussichtlich erst im Herbst stattfinden können.





Vielfalt bereichert unsere moderne Gesellschaft, denn sie erweitert unseren Horizont und dadurch entwickeln wir uns weiter. Das gilt für den Fußball genauso wie für die Gesellschaft. Als FC Augsburg setzen wir uns stetig für eine vielfältige, offene und tolerante Gesellschaft ein!

MICHAEL STRÖLL, GESCHÄFTSFÜHRER





Am Tag der Vielfalt, am Christopher Street Day in Augsburg, zur „!NieWieder“-Kampagne sowie im Rahmen der Europameisterschaft leuchtete die WWK ARENA in Regenbogenfarben.

INTERNATIONALE WOCHEN GEGEN RASSISMUS

Der FC Augsburg positioniert sich klar gegen jegliche Form der Diskriminierung und Ausgrenzung – niemand darf aufgrund seiner Herkunft oder Hautfarbe diskriminiert werden! Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus, die vom 15. bis 28. März stattfanden, haben die Rot-Grün-Weißen ein Zeichen gesetzt.



Auf seinen Social-Media-Kanälen postete der FCA Telefonnummern, bei denen sich Betroffene Hilfe holen können, wenn sie eine diskriminierende Erfahrung gemacht haben. Leider gehören sie für viele Menschen zum Alltag, doch sie wissen nicht, an wen sie sich wenden können.

So ist es bei einer akuten rassistischen Bedrohung immer wichtig, den Notruf 110 zu wählen. Im Notfall ist die Polizei immer der richtige Ansprechpartner.

In Augsburg gibt es dazu mit der Zentralen Antidiskriminierungsstelle der Stadt Augsburg eine Anlaufstelle, an die sich Betroffene abseits eines Notfalls wenden können. Sie kann entweder telefonisch unter 0821 / 324 – 3031 oder 0821 / 324 – 3037 erreicht werden oder per E-Mail unter antidiskriminierungsstelle@augsburg.de. Die Beratungsstelle hilft auch zu entscheiden, ob Anzeige erstattet werden sollte.

Mit seiner Reichweite möchte der FC Augsburg die Telefonnummern bekannter machen und hofft, dass die Hemmschwelle, sich Hilfe zu suchen, weiter sinkt. So kann geholfen werden, dass sich alle Menschen in unserer vielfältigen Gesellschaft sicher und frei fühlen.

1.400 € FÜR DIE FUMS SPIELTAGSSPENDE

Von Mitte Februar bis zum Saisonende Ende Mai hat sich der FC Augsburg an der FUMS SPIELTAGSSPENDE beteiligt und pro gewonnenem Punkt 100,00 Euro gespendet.

Auslöser der FCA-Beteiligung war die Bundesliga-Partie der Fuggerstädter gegen Bayer 04 Leverkusen.

Nachdem am 21. Spieltag sieben von neun Begegnungen remis ausgegangen waren, lautete der FUMS-Tipp für den folgenden Spieltag für alle neun Spiele: „Die Partie endet nicht unentschieden“. Eine Prognose, die bei fast allen Begegnungen eintraf – mit Ausnahme des FCA-Heimspiels gegen Bayer 04 Leverkusen, bei dem die Fuggerstädter den Ausgleich in der vierten Minute der Nachspielzeit kassierten (1:1).

Der FCA erklärte daraufhin kurzerhand, die 100,00 Euro selbst beizusteuern, um den vollen Betrag über 900,00 Euro bei neun Spielen zu ermöglichen.

Doch Rot-Grün-Weiß setzte noch einen drauf: Für jeden Punkt, den die Fuggerstädter bis zum Saisonende holten, beteiligte sich der Verein mit 100,00 Euro an der FUMS SPIELTAGSSPENDE.



Mit der SPIELTAGSSPENDE unterstützt das Fußballportal FUMS (die Abkürzung steht für „Fußball Macht Spass“) jedes Wochenende karitative Zwecke und soziale Einrichtungen.

So gibt FUMS vor jedem Bundesliga-Spieltag für die neun Partien einen Tipp mit einem Augenzwinkern ab. Wenn eine Aussage eintrifft, spendet FUMS nach dem Wochenende für jeden richtigen Tipp 100,00 Euro an eine soziale Einrichtung oder Organisation, die wöchentlich wechselt.

10.000 € FÜR MUKIS

Dass aus einer vermeindlich unglücklichen Situation etwas Gutes entstehen kann, hat der FCA im Frühjahr gezeigt.

Der Kontrollausschuss des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) hatte ein Ermittlungsverfahren eingeleitet, nachdem der FC Augsburg ein Jubelfoto nach dem 1:0-Sieg in Mainz in den sozialen Medien veröffentlicht hatte. Das Jubelfoto zeigte einige Spieler auf der Auswechselbank ohne Masken und den vorgegebenen Mindestabstand.

In einem schriftlichen Verfahren wurde gegen den FCA zwar eine Verwarnung ausgesprochen, von einer Geldstrafe wurde aber abgesehen.

Der FCA empfand das Urteil als gerecht, zumal in zahlreichen vergleichbaren Fällen kein Ermittlungsverfahren eingeleitet worden war. Dennoch nahmen die Rot-Grün-Weißen das Urteil zum Anlass, eine freiwillige Spende in Höhe von 10.000 Euro an MUKIS, den Förderverein der Universitätsklinik für Kinder und Jugendliche, Schwäbisches Mutter-Kind Zentrum Augsburg e. V., zu leisten.

„Wir sind uns beim FC Augsburg unserer Vorbildfunktion bewusst und wollen mit der freiwilligen Spende ein Zeichen setzen, dass der Umgang mit den Maßnahmen in der Corona-Pandemie bei uns sehr ernst genommen wird, auch wenn durch dieses von unseren Spielern spontane, nur wenige Sekunden dauernde Foto der Eindruck entstanden sein könnte, dass dies nicht der Fall ist“, sagte Stefan Reuter, Geschäftsführer Sport des FCA.

Der Förderverein MUKIS versucht seit 2009 den Aufenthalt von kleinen Patienten und ihren Eltern in der Kinderklinik Augsburg/Mutter-Kind Zentrum Schwaben so angenehm wie möglich zu machen, so finanzieren sie zum Beispiel bequeme Elternbetten in den Patientenzimmern oder zusätzliche Ausstattung in Warte- oder Spielbereichen für Groß und Klein, für die keine öffentlichen Mittel zur Verfügung stehen.



LEW, FCA & KRUMBACH SPENDEN LEBENSMITTEL & GETRÄNKE

Lebensmittel und Getränke retten – da aufgrund der Corona-Pandemie eine Rückkehr der Fans in die WWK ARENA auch zum Ende der Saison nicht absehbar war, spendeten der FC Augsburg, die LEW Service & Consulting GmbH und Getränkepartner Krumbach vorrätige, haltbare Lebensmittel und Getränke an den SKM Wärmestube e. V. sowie den Augsburger Tafel e. V.. LEW Service & Consulting übergab Würstchen und weitere Lebensmittel im Einkaufswert von knapp 11.500 Euro, der FCA spendete gemeinsam mit Getränkepartner Krumbach dazu 1.400 Liter an Getränken.

„Wir alle hätten uns natürlich eine dauerhafte Rückkehr der Fans in die Stadien gewünscht, was durch die Corona-Pandemie aber nicht möglich war. Durch die Spenden können wir nun aus der Not eine Tugend machen

und gemeinsam mit unseren Partnern erneut Bedürftige unterstützen, die es in der Pandemie besonders hart trifft“, betonte FCA-Geschäftsführer Michael Ströll.

„Dass wir die Lebensmittel für einen guten Zweck verwenden und an Bedürftige weitergeben können, freut uns sehr. Die SKM Wärmestube ist unser langjähriger Partner, wir unterstützen sie regelmäßig mit Lebensmitteln aus dem Arena Catering,“ sagt Rudi Kugelmann, Leiter Arena Catering bei LEW Service & Consulting. LEW Service & Consulting ist ein Tochterunternehmen der Lechwerke AG und in der WWK ARENA für das gesamte Catering sowohl im Public- wie auch im Business-Bereich zuständig.

APRIL

MAI

JUNI

2021

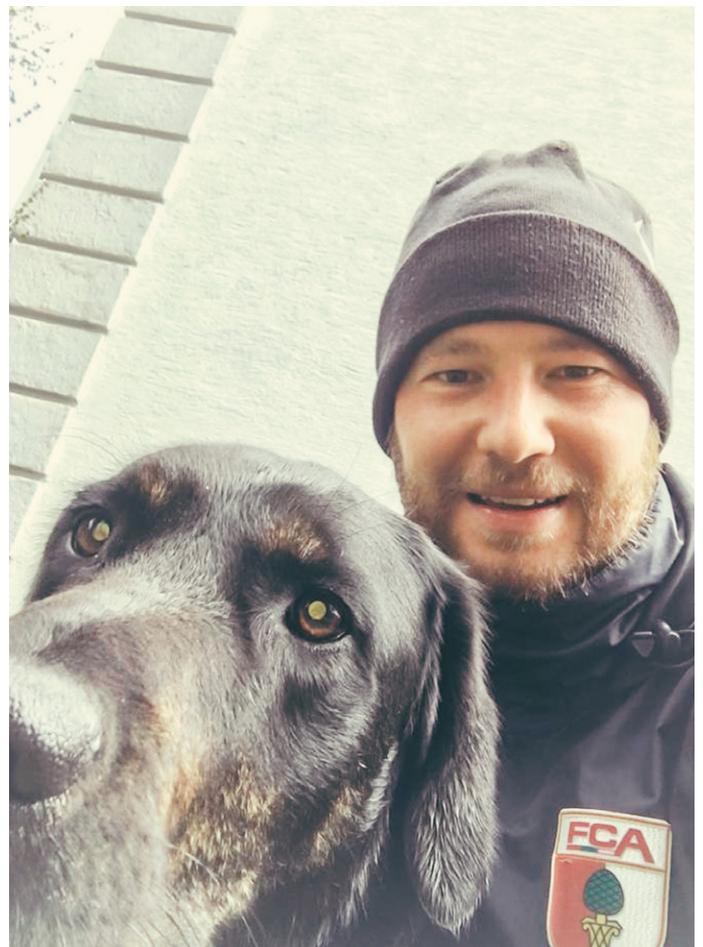
VIRTUELLER ORGANSPENDELAUF 2021: FCA SPENDET 5.500 €

„Organspende rettet Leben.“ Um diese wichtige Botschaft weiter zu verbreiten, unterstützte der FC Augsburg 2021 erneut den virtuellen Organspendelauf der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie (DGCH). Insgesamt 526 Kilometer sind FCA-Mitarbeiter sowie Trainer der FCA-Fußballschule gelaufen. Genau wie 2020 hat der FC Augsburg für jeden gelaufenen Kilometer seiner Angestellten 10,00 Euro gespendet. Durch freiwillige Einzelspenden konnte der Betrag auf 5.500 Euro aufgerundet werden. „Wir hoffen, dass wir dazu beitragen können, dass sich mehr Leute mit dem Thema Organspende auseinandersetzen“, sagte FCA-Geschäftsführer Michael Ströll.

Zentrales Anliegen des Laufs war es, die Themen Organspende und Organtransplantation in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken. Denn lediglich 36 Prozent aller Deutschen haben einen Organspendeausweis, wohingegen rund 9.000 Patienten jährlich vergeblich auf ein Spenderorgan warten.

Was viele dazu nicht wissen, ist, dass sich der Besitz eines Organspendeausweises auch lohnt, wenn man sich gegen eine Organspende entscheidet. Im Ausweis kann Widerspruch gegen die Organspende angegeben werden, wodurch man für klare Verhältnisse sorgt.





ZAHLREICHE SACHSPENDEN

Neben finanziellen Hilfen unterstützt der FC Augsburg auch mit zahlreichen Sachspenden. Dem Verein ist es ein großes Anliegen, auch mit nicht-monetären Geschenken seinen Fans eine Freude zu bereiten.

Dazu zählen Trikot-Spenden sowie FCA-Goodie-Pakete an Organisationen, die diese bei Veranstaltungen versteigern oder verlosen und damit Spenden für wohltätige Zwecke generieren konnten. So stellte der FCA zum Beispiel dem Bunten Kreis in Zusammenarbeit mit dem Gasthaus Settele zehn signierte Trikots sowie fünf ebenfalls signierte Bälle zur Verfügung, die FCA-Fans online ersteigern konnten. Der Erlös der Auktion kam zu 100 Prozent dem Bunten Kreis zugute und unterstützte dessen Arbeit für Familien mit chronisch-, krebs- und schwerstkranken Kindern in Bayerisch-Schwaben.

Auch dem Auktionsportal „United Charity“ stellten die Fuggerstädter exklusive Artikel zur Verfügung. Ein signiertes Trikot von Michael Gregoritsch, unterschriebene Schuhe von Rani Khedira sowie ein weiteres von der Mannschaft signiertes FCA-Trikot konnten für die Hilfsorganisation „Stars4Kids“ ersteigert werden.

25 Flatscreen-Fernseher schenkten die Rot-Grün-Weißen dem Sozialkaufhaus Augsburg, die zum Weiterverkauf genutzt wurden. Die Verkaufserträge des Sozialkaufhaus Augsburg kamen wiederum zu 100 Prozent gemeinnützig anerkannten Vereinen zugute.

Um für eine kurze Zeit ihre Sorgen zu vergessen, lud der FCA kurz vor dem ersten Corona-Lockdown junge Trauernde der Nicolaidis YoungWings Stiftung zu einer Stadionführung ein und gewährte besondere Einblicke hinter den Kulissen. Die Stiftung bietet Trauerbegleitung und Beratung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an.

Auch vielen Schulkindern, für die die Corona-Zeit keine einfache war, hat der FC Augsburg mit Autogrammkarten, Postern und weiteren FCA-Goodies ein Lächeln ins Gesicht zaubern können.

Mit einem Trikotsatz der FCA-Fußballschule, KidsClub-Shirts und Fußbälle unterstützte der FCA die Weihnachtsaktion der dritten und vierten Klasse der St. Anna-Grundschule Augsburg. Die Schulkinder packten Schuhkartons mit Sanitär- und Gebrauchsartikeln für das Waisenhaus „Loham Orphanage“ in Buikwe, Uganda um den 100 Kindern im Alter von einem bis 17 Jahren ein schönes Weihnachtsgeschenk zu bereiten.

Über 10.600 Neugeborenen-Willkommenspakete im hochwertigen Design verteilte der FCA an zehn Geburts-Kliniken. "Die Geburt eines Kindes ist ein sehr emotionales Ereignis, dazu wollen wir als Verein gratulieren und gleichzeitig die Jüngsten unserer Region und deren Eltern frühzeitig für den FC Augsburg begeistern", sagte FCA-Geschäftsführer Michael Ströll. Vom FCA beschenkt werden die Kliniken an der Paar Friedberg, Josefinum Augsburg, Zentralklinikum Augsburg, Wertachklinik Bobingen, Kreisklinik Dillingen, Donau-Ries Klinik Donauwörth, Donau-Ries Klinik Nördlingen, Kreisklinik Günzburg, Klinikum Kaufbeuren und die Asklepios Klinik in Lindau am Bodensee.

Normalerweise lädt der FC Augsburg mit Freude soziale Einrichtungen zu Bundesliga-Heimspielen ein. Leider war dies seit Beginn der Corona-Pandemie und den daraus resultierenden Geisterspielen nicht mehr möglich. Kurz vor dem ersten Lockdown konnten die Fuggerstädter jedoch noch verschiedenen Einrichtungen wie zum Beispiel dem Kinderhospiz im Allgäu e. V., der Sozialstation Augsburg Hochzoll Friedberg gGmbH, dem Frère-Roger-Kinderzentrum gemeinnützige GmbH, den Schöfflerbach Werkstätten gGmbH oder der Lebenshilfe im Landkreis Lindau e.V. mit Tickets für das Heimspiel gegen den SV Werder Bremen am 1. Februar 2020 eine Freude machen.



RUND

UM DEN

FCA

GESCHÄFTSSTELLE

ARBEITEN BEIM FC AUGSBURG

Hinter dem Corporate-Social-Responsibility-Gedanken steht der FC Augsburg als Gesamt-Unternehmen. Den Rot-Grün-Weißen liegen die Zufriedenheit und Gesundheit seiner Mitarbeitenden am Herzen. Der FCA will mehr als nur ein Arbeitgeber sein und bietet deshalb unter anderem ein Fitnessstudio und ergonomische Arbeitsplätze mit höhenverstellbaren Tischen in der Geschäftsstelle an, versorgt die Mitarbeitenden täglich mit

36

Vollzeitkräfte beschäftigt der FC Augsburg in der Geschäftsstelle und stellt damit eine der kleinsten Geschäftsstellen der Bundesliga.

kostenfreien Smoothies und subventioniert das abwechslungsreiche regionale Mittagessen-Angebot. Um den Teamgedanken und die Gemeinschaft zu fördern, gehören neben einer gemeinsamen großen Weihnachtsfeier und einer Saisonabschlussfeier mit den FCA-Profis und FCA-Sponsoren auch ein jährlicher Besuch auf dem Augsburger

Plärrer sowie ein mehrtägiger Geschäftsstellenausflug zum Jahresprogramm der Geschäftsstelle.

SPEZIELLE CORONA-MASSNAHMEN

Leider mussten auch diese Vorteile während der Corona-Pandemie aufgrund der Hygienevorschriften zeitweise eingestellt werden, um ein sicheres Arbeiten während der Pandemie zu ermöglichen. Aus diesem Grund bot der FCA seinen Mitarbeitenden die Möglichkeit, im Home Office zu arbeiten. Für die Mitarbeiter vor Ort stellten die Fuggerstädter kostenfreie Schnelltests zur Verfügung, die von geschultem Personal regelmäßig durchgeführt wurden.

Auch während des schwierigen Jahres 2020 fanden quartalsweise digitale Versammlungen der gesamten Geschäftsstelle statt, bei denen die Geschäftsführung die Mitarbeitenden auf direktem Wege über aktuelle Themen und Neuigkeiten informierte. Jährliche Mitarbeitergespräche und eine offene Dialogkultur sorgen außerdem dafür, die Arbeitszufriedenheit im Unternehmen hochzuhalten. Zurückgezahlt wird es dem FCA durch motivierte und engagierte Mitarbeitende, was sich in einer geringen Fluktuationsrate widerspiegelt.

MITARBEITERFÖRDERUNG

Auch die Förderung und Weiterentwicklung seiner Mitarbeitenden gehört zur Philosophie des FCA. Genauso wie der FCA seine eigenen Nachwuchsspieler in den Profikader integrieren will, entwickelt der Verein engagierte Mitarbeitende zu Führungskräften weiter. So konnten mit Franz Hirtreiter als Leiter Marketing, Dominic Roser als Leiter Stadionbetrieb und Christoph Janker als Leiter Lizenzspielerabteilung in den letzten 18 Monaten gleich drei Führungspositionen aus den eigenen Reihen besetzt werden. Damit sichert sich der FC Augsburg nicht nur eine große fachliche Qualität, sondern auch Personal, das die Identität des Vereins bis aufs Kleinste verinnerlicht hat.

WIRTSCHAFTLICHKEIT

Auch wirtschaftlich gesehen verfolgt der FC Augsburg bei der Planung und Umsetzung einen stringenten nachhaltigen Plan. So konnte der Verein trotz Umsatzeinbußen von über 35 Millionen Euro auf Kurzarbeit seiner Mitarbeiter verzichten und steht wirtschaftlich stabil da. Vielmehr nutzten die Fuggerstädter die pandemiebedingten freigewordenen Kapazitäten der Mitarbeiter, um mit verschiedenen Projektgruppen für den Verein wichtige Themen voranzubringen. Der Verein erarbeitet unter anderem seit einiger Zeit ein neues CSR-Konzept, um seine soziale und nachhaltige Verantwortung stärker zu fokussieren.

Möglich war dies durch die vernünftige Finanzpolitik der Fuggerstädter, aber vor allem auch durch die Solidarität vieler FCA-Sponsoren und FCA-Fans, auf Ticketkosten bzw. eine anteilige Dauerkarten-Erstattung zu verzichten, sowie den Gehaltsverzicht der FCA-Profis, des Trainerteams und der Geschäftsführung.

35

Millionen Umsatzeinbußen musste der FC Augsburg seit dem Beginn der Covid-19-Pandemie verkraften.

NACHWUCHSARBEIT

Mit dem Nachwuchsleistungszentrum kommt der FC Augsburg einer regional ausgerichteten, sozialen Verantwortung in der Arbeit mit jungen Menschen nach. Der FCA verfügt über ein ganzheitliches und strategisch langfristig angelegtes Nachwuchsförderkonzept, um jeden Spieler individuell bestmöglich zu entwickeln und ihm im Optimalfall einen direkten Weg in den Profi-Fußball zu ermöglichen. Gleichmaßen wird aber auch die Persönlichkeitsentwicklung sowie die schulische und berufliche Ausbildung sichergestellt. Dafür ist es den Rot-Grün-Weißen wichtig, in jedem der drei Bereiche den Entwicklungsstand der einzelnen Spieler individuell zu analysieren.

SPORTLICHE ENTWICKLUNG

„Meine Vision ist, dass ich einmal im M-Block stehe und in der Startelf der Bundesligamannschaft stehen vier Spieler, die schon seit der D-Jugend bei uns sind“, gibt FCA-Präsident Klaus Hofmann die Vereinsdenke klar vor.

Um dies zu schaffen und seine herausragenden Talente aus dem Großraum Augsburg an den Profifußball heranzuführen, ist es für den FCA wichtig, in professionellen und individualisierten Strukturen mit seinen Spielern zu arbeiten sowie mit allen Mannschaften jeweils die höchstmögliche Spielklasse anzustreben. So sollen die erlernten Fähigkeiten individuell und positionsspezifisch im Wettkampf auf hohem Niveau angewendet und ausgebaut werden.

Nachdem der Spielbetrieb Anfang März 2020 aufgrund der Corona-Pandemie eingestellt und im Nachhinein für beendet erklärt wurde, musste das NLZ Alternativen finden, um seine Kicker dennoch bestmöglich zu fördern. So waren alle Mannschaften je nach gesetzlichen Rahmenbedingungen im Vollkontakt-Fußball, kontaktfreien Fußball oder im Online-Training aktiv. Im Online-Training wurde zum einen der Fokus auf die Bereiche Technik, Athletik, Kognition, alternative Sportarten und auf die Visualisierung von Spielsequenzen gelegt. Dazu wurden verschiedene Challenges gemacht und Online-

Wettkämpfe gegen andere Nachwuchsleistungszentren bestritten. Der Entwicklung des einen oder anderen Spielers tat es gut, ohne Wettkampfdruck zu arbeiten.

Außerdem wurde die Zeit genutzt, um die Ausbildung im NLZ weiter zu verbessern. So wurden mehrere Projekte angeschoben und die NLZ-Konzeptionen überdacht. Die Nachwuchstrainer haben in der Zeit dazu unter anderem Fortbildungen in den Bereichen Eins-gegen-Eins sowie Psychologie und Teamführung erhalten und einen Online-Austausch in Bezug auf Trainings- und Spielkonzepte mit dem BSC Young Boys aus Bern abgehalten.

SPORTLICHE ERFOLGE

Auch während der Covid-19-Pandemie ist es dem FCA gelungen, Toptalente in den Profibereich zu integrieren, mit Tim Civeja und Lukas Petkov konnten zwei Nachwuchsspieler ihr Profidebüt in der Bundesliga feiern.

Mit Tim Civeja und Lukas Petkov haben in der vergangenen Saison zwei Nachwuchsspieler aus den eigenen Reihen ihr Pflichtspieldebüt bei den FCA-Profis gefeiert.

Neben den beiden Nachwuchsspielern wurden auch Maurice Malone, Dion Berisha und Franjo Ivanovic mit einem langfristigen Vertrag ausgestattet, bei ihnen wurden somit die Weichen auf eine erfolgreiche Zukunft gestellt. „Wir sind überzeugt, dass sie das Potenzial haben, eines Tages den Sprung in unser Bundesliga-Team zu schaffen“,

begründet Stefan Reuter, Geschäftsführer Sport, die Verlängerungen.

Dazu waren mehrere Talente sowohl bei vielen Trainingseinheiten, als auch bei den Trainingslagern und Testspielen der Profimannschaft mit dabei. Dadurch werden die jungen Kicker zum einen reguliert auf die Intensität und Wettkampfhärte des Profifußballs vorbereitet, zum anderen können sie sich von den FCA-Profis im Training viel abschauen. Außerdem stellt das Hereinschnuppern in den Profialltag eine besondere Motivation dar.



Meine Vision ist, dass ich einmal im M-Block stehe und in der Startelf der Bundesligamannschaft stehen vier Spieler, die schon seit der D-Jugend bei uns sind!

**KLAUS HOFMANN,
PRÄSIDENT**



PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG

Um die Persönlichkeit seiner jungen Spieler weiterzuentwickeln und zu stärken, stehen dem FCA-Nachwuchs neben den sportlichen Ansprechpartnern mittlerweile vier Vollzeitkräfte in den Bereichen Pädagogik und Psychologie sowie zwei Teilzeitkräfte und sechs Minijobber zur Unterstützung zur Verfügung.

Sie stehen den Spielern mit einem offenen Ohr beiseite, nehmen eine Vorbildfunktion ein und fördern die Spieler durch verschiedene gemeinsame Aktionen, die unter dem Motto „Blick über den Tellerrand“ laufen. Hier lernen die Spieler andere Sportarten, aber auch soziale Kompetenzen außerhalb des Fußballs kennen.

Eine wichtige personelle Stütze hat dazu Christoph Janker eingenommen, der am 1. Februar 2020 eine neu geschaffene Stelle als Talente-Manager beim FC Augsburg begonnen hatte und mittlerweile zum Leiter Lizenzspielerabteilung aufgestiegen ist. Neben der Einschätzung und Analyse, welche Spieler mittelfristig in die Profimannschaft aufrücken könnten, ist er auch ein Ansprechpartner für die Nachwuchsspieler, die bei den Profimannschaften (teilweise) mittrainieren dürfen und für die Betreuung der oftmals noch sehr jungen Profileihspieler verantwortlich.

SCHULISCHE ENTWICKLUNG

Um die schulische und berufliche Laufbahn der FCA-Nachwuchsspieler zu fördern, arbeitet der FCA bereits seit 2007 mit Kooperationsschulen zusammen. Diese bieten zum Beispiel abgestimmte Stundenpläne an und garantieren auf diese Weise ein reibungsloses Nebeneinander von Leistungssport und Schulbildung. Darüber hinaus ermöglicht die pädagogische Abteilung für alle FCA-Kaderspieler Nachführunterricht für entfallene Schulstunden, Nachhilfestunden sowie Hausaufgabenbetreuung.

ELITESCHULE DES FUSSBALLS

Als Optimallösungen in der ganzheitlichen schulischen Ausbildung sieht der FCA die 2013 bei den Kooperationsschulen ins Leben gerufenen „Ganztagsklassen Sport“ und die seit 2015 zertifizierten „Eliteschulen des Fußballs“. Um das unterschiedliche schulische Niveau seiner Nachwuchsspieler zu berücksichtigen, sind die Fuggerstädter mit dem Paul-Klee-Gymnasium Gersthofen (Eliteschule des Fußballs), der Heinrich-von-Buz Realschule (Eliteschule des Fußballs), der Anna-Pröll-

Mittelschule Gersthofen (Eliteschule des Fußballs), der Fachoberschule Neusäß sowie der Staatlichen Realschule Neusäß bewusst eine breit gefächerte Partnerschaft eingegangen.

CORONA-MASSNAHMEN IM SCHULKONTEXT

Der FCA hat während der Pandemie alles dafür getan, seine Talente weiter zu fördern. So konnte durch ein abgestimmtes strenges Hygienekonzept das Schultraining für die Kaderspieler von der U16 bis zur U19 wie gewohnt am Nachwuchsleistungszentrum stattfinden und auch die Eliteschulsichtungen konnten 2021 unter Einhaltung sämtlicher Hygienemaßnahmen erfolgreich durchgeführt werden.

Für alle Dinge, die (teilweise) nicht physisch vor Ort stattfanden, fanden die Rot-Grün-Weißen Online-Lösungen. So wurde für die Projektspieler von der U11 bis zur U19 sowie für die Kaderspieler von der U11 bis zur U15 das Schultraining einen Zeitraum lang online durchgeführt. Auch sämtliche Gespräche im schulischen Kontext, wie zum Beispiel Elternabende zum Eliteschulprojekt, der Austausch mit Schulvertretern und dem DFB-Schulkoordinator und Beratungsgespräche zu Schulwechseln, Ausbildungen und Praktika fanden online statt. Darüber hinaus hat der FC Augsburg ein gesondertes Online-Nachhilfeangebot über die Plattform Calliduu für alle Kaderspieler zur Verfügung gestellt.

BERUFLICHE FÖRDERUNG

Auch auf dem Weg in das Berufsleben begleitet der FCA seine Kicker systematisch und steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite, zum Beispiel durch Informationsveranstaltungen oder die Vermittlung von Praktika und Ausbildungsplätzen über weitreichende Kontakte zu zahlreichen Firmen im Augsburger Raum. Auch hier hat sich der FCA für seine Talente bemüht, so viele Angebote wie möglich umsetzen zu können.

FREIWILLIGES SOZIALES JAHR

Um junge Menschen bei der Berufsorientierung zu unterstützen, bietet die Nachwuchsabteilung seit der Saison 18/19 sowohl für seine Nachwuchsspieler als auch externe Interessierte die Möglichkeit eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) an. Bisher konnten so sieben junge Erwachsene die unterschiedlichen Bereiche des NLZ kennenlernen, um herauszufinden, welche Aufgaben ihnen besonders Spaß machen und wo ihre Stärken lie-

gen. Auch FCA-Eigengewächs Benjamin Leneis, der derzeit an den 1. FC Magdeburg ausgeliehen ist, hat über ein FSJ die unterschiedlichen Bereiche im NLZ kennengelernt.

Im sportlichen Bereich unterstützen die FSJ'ler unter anderem beim Eliteschultraining, dem Schulkooperationsprojekt und den Veranstaltungen der Fußballschule. Im organisatorischen Bereich bekommen sie dazu Einblicke in die Spielbetriebsorganisation, Veranstaltungsvorbereitungen und Kundenkontakt. 2020 waren die FSJ'ler auch in die Ausarbeitung und Umsetzung der Hygienekonzepte involviert.

Der FCA möchte durch das Angebot nicht nur eine berufliche Hilfe darstellen, sondern auch die Eigenständigkeit fördern und die Persönlichkeit der FSJ'ler stärken.

INTERNATSBAU

Die Weiterentwicklung des Nachwuchsleistungszentrums des FC Augsburg schreitet kontinuierlich voran: Mit dem aktuellen Neubau des Internats wird die Professionalisierung des FC Augsburg auf ein neues Level gehoben.

Während der Trainingsbetrieb aufgrund der Corona-Pandemie im Nachwuchsleistungszentrum des FC Augsburg über eine lange Zeit stillstand, startete der Bau des neuen Internats und ging kontinuierlich weiter. Bereits im Januar 2019 wurde die alte Geschäftsstelle abgerissen, um Platz für den Neubau zu schaffen. Zwar ging mit dem Abriss ein Stück FCA-Geschichte verloren, dennoch ist der Bau des modernen Fußballinternats von großer Bedeutung für die zukünftige Entwicklung des FC Augsburg.

Seit Februar 2021 dieses Jahres laufen nun die Bauarbeiten an der Donauwörther Straße und das neue Funktionsgebäude nimmt immer konkretere Formen an. Neben der Beherbergung von rund 20 Nachwuchsspielern entstehen auch eine Cafeteria, weitere Büros und neue Kabinen. Dass das Projekt trotz der hohen Umsatzeinbußen realisiert werden kann, ist nur durch die Unterstützung von FCA-Hauptsponsor WWK Versicherungen möglich. „Professionelle Nachwuchsförderung ist im Profifußball extrem wichtig. Wir stellen mit unserer nachhaltigen Unterstützung nochmal unter Beweis, dass wir als Unternehmen und als Sponsor eine hohe Verantwortung auch gegenüber der jüngeren Generation haben. Die gesamte WWK ist froh und stolz auf die Partnerschaft mit dem FC Augsburg“, betont Jürgen Schrameier, Vorstandsvorsitzender der WWK.

FAHRSERVICE

Damit sich seine Nachwuchsspieler lange in ihrem sozialen Umfeld entwickeln können und um die Eltern der jungen Kicker zu entlasten, bietet das NLZ seit 2015 einen Fahrservice an: Das Einzugsgebiet erstreckt sich mittlerweile von München, Fürstenfeldbruck, Memmingen über Ulm, Kempten bis hin nach Ravensburg und Weißenburg.

Zum Angebot gehört nicht nur ein Transfer zu den Trainingseinheiten und zurück, sondern auch ein Schultransport im Rahmen des Projekts Eliteschule des Fußballs als Transportmittel für die FCA-Kaderspieler.

Während der Corona-Pandemie musste der Fahrservice teilweise gänzlich eingestellt werden oder er konnte nur eingeschränkt stattfinden. Damit der Fahrservice überhaupt wieder aufgenommen werden konnte, wurde ein Hygienekonzept erarbeitet: Alle Mitfahrenden müssen innerhalb des Busses eine FFP2-Maske tragen, die Buse werden regelmäßig mit Desinfektionsmittel gesäubert. Für die Spieler und Fahrer werden dazu in jedem Bus zusätzlich Handdesinfektionsmittel bereitgestellt.

FUSSBALLSCHULE

Sportliche Bewegung nimmt, wie bereits herausgestellt, eine der wichtigsten Säulen im Verantwortungsgedanken des FC Augsburg ein. Deshalb betreibt der FCA verschiedene Projekte, um so vielen Kindern wie möglich die Lust am Sport, den gegenseitigen Respekt und ein gemeinsames Miteinander näherzubringen.

2013 haben die Rot-Grün-Weißen die Fußballschule unter dem Motto „Trainieren wie die Profis“ ins Leben gerufen. Das Angebot gliedert sich in drei große Eckpfeiler: Verschiedene Camps, das Fördertraining und Grundschulprojekte.

Die Camps (Feriencamps, Urlaubscamps, Wochenendcamps, Spieltagscamps und Mädelscamps) geben Kindern im Alter von sechs bis 13 Jahren die Möglichkeit, mit professionellen FCA-Trainern zu arbeiten und einfach ihren Spaß am Fußball zu leben.

Deshalb ist bei den Camps auch jedes Leistungsniveau willkommen. Es wird altersgerecht trainiert und durch spielerische Wettkämpfe werden viele Erfolgserlebnisse geschaffen. Über allem steht bei den Camps aber trotzdem die sportliche Qualität der Angebote.

Das Fördertraining ist hingegen als Ergänzung zum Vereinstraining gedacht. Dort werden die Teilnehmer leistungsgerecht in Gruppen eingeteilt, sodass sie zielgerichtet an ihren Schwächen und Stärken arbeiten können, um in ihrem Verein noch bessere Leistungen zeigen zu können.

Den FC Augsburg freut es sehr, dass selbst während der Corona-Pandemie diese Angebote von Sommer 2020 bis Herbst 2020 sowie ab Mai 2021 physisch auf dem grünen Rasen stattfinden konnten. Damit sich die Kids aber auch während des Lockdowns auspowern konnten, riefen die Fuggerstädter für die Zwischenzeit verschiedene Online-Veranstaltungen ins Leben (z.B. das „Online-Fördertraining“, das „Online-Fördertraining Leistung“ und „Online Individualtraining“).

Übrigens: Auch bei den Umsätzen der FCA-Fußballschule findet sich der CSR-Gedanke wieder – denn alle Einnahmen kommen zu 100 Prozent der Nachwuchsförderung zu Gute.

GRUNDSCHULPROJEKTE

Ballschule, Ganztagschule, Sport-Arbeitsgemeinschaften: Das Angebot für Schulkinder in der Region ist vielfältig.

Seit 2018 gibt es die Ballschule, bei der ein Mitarbeiter der Fußballschule drei Schulklassen ein Jahr lang für ein bis zwei Schulstunden pro Woche den Sportunterricht gestaltet. Bestandteil des Programms ist stets ein Ball. In den Gruppenspielen werden neben dem motorischen Lernen auch soziale und emotionale Fähigkeiten unterstützt. Seit Beginn ist die Drei-Auen-Grundschule dabei, ebenso wie die Werner-Egk-Grundschule. 2020 konnte zudem die Grundschule Westpark hinzugewonnen werden.

In den Sport-Arbeitsgemeinschaften (SAG) bieten lizenzierte Trainer der FCA-Fußballschule ein kostenloses Programm für Schüler der dritten und vierten Klasse an. Die Einheiten finden einmal pro Woche außerhalb der Schulzeit statt und dauern jeweils 90 Minuten. Im Fokus steht neben dem Techniktraining vor allem die Freude der Kinder. So stehen auch viele Spiele auf dem Programm. Die SAG werden seit 2019 angeboten und finden

seit Beginn an in der Grundschule Kriegshaber statt. Neu dabei sind seit diesem Jahr die Drei-Auen-Schule sowie die Grundschule Hammerschmiede, bei denen zuvor bereits die Ballschule angeboten wurde.

Im Schuljahr 20/21 konnten aufgrund der strengen Restriktionen leider nur fünf Einheiten physisch stattfinden. Um sich dennoch sportlich auspowern zu können, erhielten die Schulen vom FCA verschiedene Online-Formate für die Kids. So wurden ihnen zum einen die Links zu den "Augsburg hält sich fit"-Videos zur Verfügung gestellt und sie bekamen sechs Mal eine digitale Post mit verschiedenen kurzen Videos und Spielen geschickt, zum anderen bekamen sie die Möglichkeit, eigene interaktive Sportvideos über die Plattform Mindstamp für ihre Schüler zu erstellen.

TRAINERSCHULUNGEN

Durch die Veranstaltung regelmäßiger kostenloser Trainerschulungen sucht der FCA den Austausch von Wissen und Erfahrungen mit Nachwuchstrainern aus der Region. Das Ziel ist es, durch den gemeinsamen Austausch die bestmögliche Förderung möglichst vieler Nachwuchsspieler in der Region zu gewährleisten und so einen Mehrwert für alle Beteiligten zu schaffen.

Die Schulungen umfassen verschiedene Bereiche des Trainerwesens, von der Vorbereitung einer Trainingseinheit, Trainingsgrundsätze, wichtige Steuerungselemente für das Training über eine detaillierte Betrachtung des Techniktrainings bis zum Coachingverhalten eines Trainers. Neben der Vermittlung von theoretischem Wissen ist im Normalfall auch die praktische Anwendung dieses Wissens ein wichtiger Bestandteil der Trainerschulungen, was jedoch während der Corona-Pandemie nicht möglich war. Dennoch bot die Fußballschule in dieser Zeit drei Online-Trainerschulungen an, bei denen insgesamt 176 Trainer teilnahmen.



3.446

Kids hat der FC Augsburg seit Januar 2020 durch die Angebote der FCA-Fußballschule erreicht!

MITGLIEDER

Der FCA weiß, dass seine Mitglieder und Fans einen großen Anteil an der erfolgreichen Zeit der vergangenen Jahren haben. Auch deshalb hat sich der Verein bereits im Juli 2019 dazu entschieden, ein neues Mitglieder-Konzept aufzusetzen. Im Zuge dessen wurden die Mitgliedsbeiträge, die ohnehin seit 2012 nicht mehr erhöht wurden, sogar deutlich reduziert. Mit ihren Beiträgen gestalten die Mitglieder die Zukunft des Vereins mit, denn die Beiträge fließen zu 100 Prozent in die Nachwuchsförderung des FC Augsburg.

Um mehr Diversität zu fördern, wurden außerdem neben dem Mini- und KidsClub auch ein TeensClub und ein ClassicClub gegründet, um den Verein in den verschiedenen Altersgruppen noch erlebbarer zu machen und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Viele Aktionen und Vorteile der Mitgliedschaften mussten während der Pandemie eingeschränkt oder abgesagt werden. Um aber trotz der physischen Distanz den Kontakt zu seinen Fans und Mitgliedern zu halten und um ihnen immer wieder kleine Freuden zu bereiten, veranstalteten die Fuggerstädter 2020 verschiedene Verlosungen und Aktionen.

Auch die Mitgliederversammlung, die traditionell in der zweiten Jahreshälfte stattfindet, musste aufgrund der hohen Infektionszahlen verschoben werden. Dem FCA war es neben dem Gesundheitsschutz auch ein großes Anliegen, den FCA-Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, sich persönlich und vor Ort über die aktuellen Entwicklungen zu informieren und auch in den direkten Dialog treten zu können. Die Rot-Grün-Weißen hoffen daher, die Versammlung von 2020 gemeinsam mit der des Jahres 2021 in Präsenz durchführen zu können.

Während der Pandemie mussten viele Vereine einen Rückgang von Mitgliederzahlen verkraften. Umso stolzer ist der FCA, seine Mitgliederzahl seit Januar 2020 sogar gesteigert und zwischenzeitlich das 19.070 Vereinsmitglied gekürt zu haben. Das große Ziel der 20.000 Mitglieder gehen die Fuggerstädter weiter ambitioniert an.

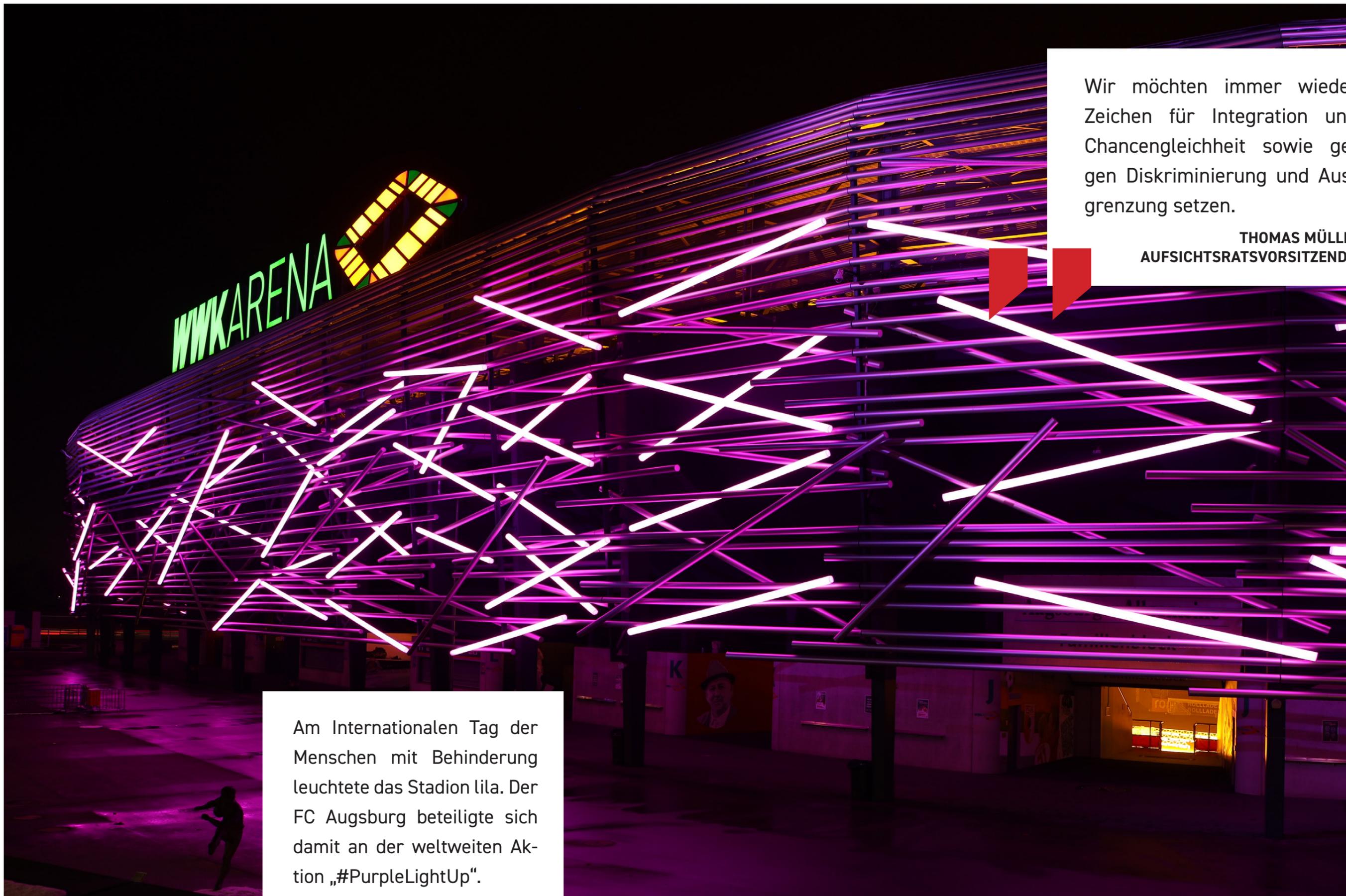


VERLOSUNGEN

- FCA-Winteroutfit
- 2x Matchworn-Sondertrikots #augsburghältzusammen2020
- Plakate aus der FCA-Fotoaktion
- Matchworn-Trikot von André Hahn FCA - 1. FSV Mainz 05
- 3x Ugly Christmas Sweater
- Signierte Regebogen-Kapitänsbinde von Jeffrey Gouweleeuw
- 11x exklusive Preise zum Klassenerhalt

AKTIONEN

- KidsClub-Skifreizeit
- MiniClub-Vorlesetag im Planetarium
- Schiri-Eskorte und Fahnenkinder bei den Heimspielen vor Zuschauern
- Aktionstag "Jump Town" für Kids- und TeensClub
- Mitgliederspieltag FCA - SC Freiburg
- KidsClub-Graffiti-Aktion
- Halbjährlich erscheinendes Kids-Magazin
- WIR sagt DANKE - Fotoaktion
- Teilnahme 1. Bayerische KidsClub-Challenge
- Ehrung des 19.070 Vereinsmitgliedes
- Frag den FCA-Star



Wir möchten immer wieder Zeichen für Integration und Chancengleichheit sowie gegen Diskriminierung und Ausgrenzung setzen.

**THOMAS MÜLLER,
AUFSICHTSRATSVORSITZENDER**

Am Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung leuchtete das Stadion lila. Der FC Augsburg beteiligte sich damit an der weltweiten Aktion „#PurpleLightUp“.

